

# WEESEN AKTUELL

## Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Nr. 105 / Juli 2024 / erscheint 4-mal jährlich

### Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Weesnerinnen und Weesner

In dieser Ausgabe möchte ich Sie über etwas Unerfreuliches in Kenntnis setzen, mit dem sich der Gemeinderat die letzten Monate beschäftigt hat.

Im Frühjahr 2024 ist gegen den Gemeinderat eine Rechtsverweigerungs- bzw. eine aufsichtsrechtliche Anzeige betreffend Störung der Nachtruhe und Parkordnung sowie der fehlenden Überwachung der Nichteinhaltung des Gastwirtschaftsgesetzes im Zusammenhang mit dem Betrieb der «Art-House Cocktailbar Grütli» im Städtli eingereicht worden. Dem Rat wurde dabei Untätigkeit vorgeworfen.

Ende Mai 2024 wurde diese Anzeige von Regierungsrat Beat Tinner wie folgt entschieden: Einerseits wurde auf die Rechtsverweigerungsbeschwerde als solche nicht eingetreten und andererseits dieses Anliegen der Beschwerdeführer als sogenannte aufsichtsrechtliche Anzeige gegen den Gemeinderat Weesen behandelt. Der Gemeinderat Weesen wurde darin angewiesen, drei Massnahmen umzusetzen, um künftige Nachtruhestörungen ab 22.00 Uhr im Städtli Weesen zu unterbinden.

Der Gemeinderat hat unregelmässige Kontrollen aller Gastwirtschaftsbetriebe durch die Gemeinde- und Kantonspolizei fortzuführen. Der Gemeinderat konnte dabei gegenüber dem Regierungsrat nachweisen, dass allein die Gemeindepolizei über neun Kontrollen innerhalb eines Jahres in unregelmässigen Abständen und auch die Kantonspolizei mehrere Einsätze durchführte. Die beiden anderen Anweisungen des Regierungsrats an den Gemeinderat sind dahingehend formuliert, dass sich der Gemeinderat direkt an den



Patentinhaber zu richten hat. Dies ist mittlerweile ebenfalls erfolgt.

Ich denke aber, dass die Wichtigste und die wirklich zielführende Massnahme bezüglich Einhaltung der Nachtruhe nicht im Entscheid selbst, sondern im Verhalten jedes Besuchers und Gastes des Städtli Weesens liegt. Ich appelliere daher an Ihre Vernunft und Ihr positives Mitwirken. Vermeiden wir ab 22.00 Uhr beim Besuch der Barbetriebe oder auf dem Nachhauseweg durchs Städtli sämtliche Nachtruhestörungen. Sie können mit Ihrem Vorbild auch den/die Patentinhaber/-in der dortigen Gastwirtschaftsbetriebe wertvoll unterstützen, indem Sie sich beim Verlassen des Lokals oder im Freien ruhig verhalten und mithelfen, dass auch Ihre Tischnachbarn es Ihnen gleichtun. In dem Sinne wünsche ich mir ein friedliches und ruhiges Miteinander in unserem Städtli.

Alle Restaurationsbetriebe sollen heute wie in Zukunft ordnungsgemäss und zonenkonform genutzt werden können und als attraktive Treffpunkte in der Freizeit unserer ganzen Bevölkerung zur Verfügung stehen. Dies entspricht auch den bereits im Winter 2023 ge-

machten Äusserungen von teilnehmenden Anwohnern eines von der Gemeinde einberufenen «runden Tisches» mit den Barbetreibern und der Anwohnerschaft. Dort wurde auch davon gesprochen, dass Anfeindungen und Provokationen gegenüber der Anwohnerschaft nicht weiterhelfen.

Ich möchte diesen Appell breit streuen und Sie gerne zum aktiven Mitwirken einladen. Ich zähle auf Ihre Unterstützung, damit weitere Auseinandersetzungen unterbleiben und sich meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger im Gemeindepräsidium nicht weiter damit beschäftigen muss! Ich danke für Ihre Mithilfe, Ihr Verständnis wie Ihre Toleranz.

Ein Dank geht auch an alle Autoren für Ihre Beiträge in dieser Ausgabe und ich wünsche Ihnen jetzt eine interessante Lektüre dieser Sommerausgabe von «Weesen aktuell».

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien. ●

Ihr Gemeindepräsident  
lic. iur. HSG Marcel Benz

## Gemeinderat

### Attraktive Lehrstelle auf der Gemeinde Weesen

Die Gemeinde Weesen bildet seit Jahren Lernende Kaufleute EFZ aus. Auch ab Sommer 2025 möchte die Gemeinde einer jungen Person wiederum die Möglichkeit bieten, eine spannende Lehre in der öffentlichen Verwaltung zu absolvieren. Für Lernende der Oberstufe bieten wir daher bei Interesse an einer Kaufmännischen Lehre EFZ auf der Gemeinde die Möglichkeit einzelner Schnuppertage. Interessiert? Bitte nimm mit uns Kontakt auf und lass uns dein Motivationsschreiben inkl. Zeugnisse und Lebenslauf auf [sekretariat@weesen.ch](mailto:sekretariat@weesen.ch) zukommen. ●

### Kunstobjekt «Menschensäule» im Hafen Weesen

Die Weesner Künstlerin, Franziska John, hat für die Ausstellung Bad Ragartz 2021 eine Emotionenbox mit vielen Gesichtern entworfen. Der Gemeinderat hat ihr die Bewilligung erteilt, diese Gesichter als Menschensäule gestaltet im Weesner Hafen für maximal ein Jahr aufzustellen. Die Installation der Menschensäule dürfte bis zum Erscheinen dieser Ausgabe bereits erfolgt sein. ●

### Nachtrag zum Wasserversorgungsreglement

Gegen den 1. Nachtrag zum Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Weesen vom 12. März 2024 betreffend die Bemessung des Feuerschutzbeitrages wurde während der Auflagefrist vom 5. April 2024 bis 14. Mai 2024 kein Referendum ergriffen. Der Gemeinderat hat die Inkraftsetzung rückwirkend auf den 1. Januar 2024 beschlossen. ●

### Jugendraum Weesen, Anstellung Projektleiter Jugendsozialarbeit

Der Gemeinderat hat die Stelle als Jugendsozialarbeiter/-in ausgeschrieben. Von den Bewerberinnen und Bewerbern konnte niemand die vom Gemeinderat gewünschte Ausbildung vorlegen. Damit mit dem Betrieb des Jugendraums trotzdem gestartet wird, hat der Gemeinderat aus den eingegangenen Bewerbungen **Thomy Walker, Weesen, als Projektleiter Jugendsozialarbeit** befristet für ein Jahr gewählt. Thomy Walker ist mit der Einrichtung des Jugendraums, der Ausarbeitung von Jugendprojekten sowie mit der Betreuung der Jugendlichen während den Öffnungszeiten des Jugendraums beauftragt worden. Als selbständiger Unternehmer und Familienvater sowie als langjähriger Juniorenobmann des FC Weesen bringt er die notwendige Erfahrung für den Aufbau des Jugendraums und auch die Betreuung der Jugendlichen mit. Thomy Walker hat seine Stelle am 1. Juli 2024 angetreten. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Stelle zu gegebener Zeit neu auszuschreiben. Diese erfolgt in zeitlicher Abstimmung mit den Studienabschlüssen Jugendsozialarbeit. ●

### Überarbeitung Gesamtverkehrskonzept Weesen

Die zahlreichen Eingaben der öffentlichen Mitwirkung sind von den Experten der Schreiner Verkehrsplanung aufbereitet worden. Der Gemeinderat hat zusammen mit der Begleitgruppe die Eingaben behandelt. Bevor die Eingaben beantwortet werden, wartet der Gemeinderat noch die Rückmeldung der kantonalen Vorprüfung ab, welche demnächst vorliegen sollte. Allenfalls gibt es aus der Rückmeldung der kantonalen Vorprüfung nochmals Anpassungsbedarf beim Gesamtverkehrskonzept. ●

### Seefäscht 2025

Ein neu gegründetes OK unter der Leitung von Reto Hahn (Präsident der Musikgesellschaft Harmonie Weesen) möchte im Jahr 2025 wieder ein Seefäscht durchführen. Der Gemeinderat hat dem OK die Unterstützung für die angefragten Bereiche wie das Festareal, Infrastruktur, Maschinen und Manpower des Werkdienstes zugesichert. Die Höhe der finanziellen Unterstützung und der Defizitgarantie hat der Gemeinderat noch zu entscheiden. Über die definitive Durchführung des Seefäschts 2025 will das OK Ende September 2025 entscheiden, wenn feststeht, ob das angestrebte Finanzierungsziel erreicht wird. ●

### Entwicklungskonzept Hafenanlage

Der Gemeinderat hat den Landschaftsarchitekten Martin Klausner, Rorschach, mit der Ausarbeitung eines Entwicklungskonzepts mit Schwerpunkt Bepflanzung für das Hafensareal von Weesen beauftragt. Das Entwicklungskonzept orientiert sich am historischen Zustand. Der Kern der Parkanlage bildet die Doppel-Allee mit Kastanienbäumen entlang des Ufers. Erste Massnahmen des Bepflanzungskonzepts sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Das Konzept bildet auch die Grundlage für eine spätere Neugestaltung der Parkanlagen. ●

### Nächste Abstimmungstermine

**22. September 2024**

(Eidgenössische Abstimmungen und kommunale Erneuerungswahlen)

## Projekt Digitale Langzeitarchivierung

Der E-Government-Planungsausschuss bereitet die Ausschreibung für ein gemeinsames digitales Langzeitarchiv samt Archivinformationssystem vor.

Ziel des Vorhabens ist es, im Kanton St.Gallen eine Verbundlösung für digitale Gemeindearchive aufzubauen und ihren Betrieb langfristig sicherzustellen. Das Staatsarchiv soll dabei den Gemeinden gegenüber als zentrale Dienstleisterin fungieren und die digitale Langzeitarchivierung bereitstellen. Damit werden die Gemeinden in der Lage sein, den gesamten Lebenszyklus von Unterlagen, basierend auf den Vorgaben des kantonalen Gesetzes über Aktenführung und Archivierung, digital abzubilden. Sie kommen damit ihrer gesetzlichen Pflicht nach, die Aufbewahrung wichtiger Dokumente zu gewährleisten und achten das kantonale Datenschutzgesetz (DSG), das die zulässige Bearbeitungsdauer von Personendaten durch öffentliche Organe regelt.

Der Gemeinderat hat entschieden, an der gemeinsamen Ausschreibung für dieses Projekt teilzunehmen. Die Höhe der Investitions- und Betriebskosten hängt wesentlich von der Anzahl der beteiligten Gemeinden sowie dem Ergebnis der anstehenden Ausschreibung ab. Bei einer Teilnahme von 20 Gemeinden belaufen sich die geschätzten Investitionskosten (einmalig) auf Fr. 12 450.– sowie auf jährliche Betriebskosten von Fr. 7650.– pro Gemeinde. ●

## Neuzuzügerbegrüssung

Einwohnerinnen und Einwohner, welche zwischen dem 1. August 2023 und dem 31. Juli 2024 nach Weesen gezogen sind resp. noch ziehen werden, sind herzlich zu einem Begrüssungsapéro mit Rahmenpro-

gramm eingeladen. Dieser Anlass ist für Sonntag, 8. September, geplant. Die persönliche Einladung mit Programm und Anmeldetalon wird den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern anfangs August zugestellt. Der Gemeinderat freut sich, an diesem informativen wie auch geselligen Anlass zahlreiche neue Weesnerinnen und Weesner begrüßen zu dürfen. ●

## Revision Ortsplanung – Vorprüfung durch den Kanton

Das neue Baureglement und der überarbeitete Zonenplan sind dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, St.Gallen zur Vorprüfung eingereicht worden. Da sämtliche Gemeinden im Kanton St.Gallen durch das neue Planungs- und Baugesetz (in Kraft seit 1.10.2017) verpflichtet wurden, Baureglement und Zonenplan innerhalb von zehn Jahren an das neue Gesetz anzupassen, kann die Dauer für die Vorprüfung längere Zeit in Anspruch nehmen. ●

## Seniorenausflug der Kirchgemeinden

Der diesjährige Seniorenausflug der beiden Kirchgemeinden führt dieses Jahr in den Hochschwarzwald. Da der Seniorenausflug erfahrungsgemäss auf grosses Echo stösst, wird der Anlass seit 2022 zweimal jährlich durchgeführt. Der erste Ausflug hat bereits am 12. Juni 2024 stattgefunden, der zweite wird am 19. September 2024 durchgeführt. Die Politische Gemeinde Weesen unterstützt diese Ausflüge mit einem Beitrag von Fr. 1700.– und bedankt sich bei den beiden Kirchgemeinden und der Reiseleiterin, Ursula Winteler, für die Organisation dieser Ausflüge. ●

## Umwelttag 26. Oktober 2024

Am Samstag, 26. Oktober 2024 führt die Gemeinde Weesen nach ein paar Jahren Unterbruch wieder einen Umwelttag durch. Zusammen mit möglichst vielen Helfern aus der Bevölkerung möchten wir insbesondere im Siedlungsgebiet verschiedene Hecken pflanzen und aufwerten. Ziel ist die Verschönerung verschiedener Restflächen mit blühenden Sträuchern und die Aufwertung von Bachläufen als Grünstruktur im Siedlungs- und Landschaftsbild. Die Blumen und Früchte sollen nützliche Insekten anlocken und Vögeln Nahrung und Unterschlupf bieten.

Entsprechend dem bewährten Konzept gibt es nach einem arbeitsintensiven Morgen und einem währschaften Mittagessen Gelegenheit, gemütlich über die Taten und Weiteres zu diskutieren. Erfahrungsgemäss sind das kurzweilige Tage, an denen man neue Leute und neue Ecken der Gemeinde kennenlernt und etwas Gutes für die Allgemeinheit macht.

Um das Essen und die Arbeitseinsätze planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 14. Oktober 2024 an sekretariat@weesen.ch mit Angabe von Vorname, Name, Adresse und Jahrgang. ●

## Bundesfeier 2024 in Amden

Am 1. August ab 10.00 Uhr findet die traditionelle Bundesfeier in Amden statt. Auf dem Dorfplatz Unterbach erleben Besucher Musik, ein kulinarisches Festival und eine Podiumsdiskussion mit Sonja Hasler.

Das Festzelt auf dem Dorfplatz Unterbach in Amden öffnet die Pforten für die Bundesfeier, zu der die Gemeinden Amden und Weesen sowie Amden Weesen Tourismus einladen. Der festliche Anlass, der von 10.00 Uhr bis etwa 15.00 Uhr dauert, verspricht, die Besucherinnen und Besucher mit einer Mischung aus Kultur und kulinarischen Genüssen zu begeistern.

Der Dorfplatz Unterbach, direkt gegenüber dem Gemeindehaus in Amden, verwandelt sich hierfür in einen Festplatz, der Einheimischen und Gästen die Gelegenheit bietet, den Nationalfeiertag in geselliger und festlicher Atmosphäre zu feiern. «Dieses Jahr haben wir uns dafür entschieden, die Bundesfeier wiederum im Herzen von Amden auszutragen», erklärt Thomas Exposito von Amden Weesen Tourismus,

nachdem die Feier auf Ammler Boden in vergangenen Jahren in Betlis, auf der Alp Strichbode oder im Restaurant Walau stattgefunden hatte. Die offizielle Bundesfeier der Gemeinden Weesen und Amden findet abwechselnd in den Gemeinden Amden oder Weesen statt. Heuer kommt wiederum Amden zum Zug.

Eines der Highlights des Tages ist die musikalische Darbietung der Musikgesellschaft Amden, die für echte Feststimmung sorgen wird. Anschliessend wird der Anlass von Ländermusik umrahmt. Die musikalischen Darbietungen schaffen eine harmonische Atmosphäre für das kulinarische Angebot lokaler und regionaler Anbieter. Am kleinen Street Food Festival können Besucher zwischen verschiedenen Ständen und Foodtrucks wählen. Von traditionellem Chäsbrüt der Molkerei Amden, über Pulled Pork Burger der Smokerei in Niederurnen bis zu asiatischen Spezialitäten von YAK aus Glarus, oder auch Montis aus Niederurnen, bekannt für klassische Curry Wurst und Pommies.



Ein besonderer Programmpunkt ist die Podiumsdiskussion mit Sonja Hasler, einer renommierten SRF-Moderatorin, die in Amden keine Unbekannte ist. «Wir freuen uns sehr, Sonja Hasler wieder bei uns zu haben. Ihre Diskussionsrunden sind stets tiefgründig und bereichernd», fügt Exposito hinzu.

**Bundesfeier Amden Weesen  
in Amden auf dem Dorfplatz Unterbach  
Donnerstag, 1. August 2024,  
ab 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr  
[www.amden-weesen.ch](http://www.amden-weesen.ch)**

*Amden Weesen Tourismus*

## Erste Fernwärmeleitung in der Linthstrasse bereits verlegt

Das erste Teilstück der Fernwärme-Hauptleitung in unserer Gemeinde wurde Anfang Mai 2024 in der Linthstrasse verlegt. Das Foto zeigt die fertige Leitung am 2. Mai 2024. Die weiteren Verlegearbeiten in der Linthstrasse und im Verlaufe der Sanierung der Hauptstrasse laufen planmässig voran.

Aktuell hat die KVA Linth eine Studie zur Dimensionierung der Verbindungsleitung von Niederurnen nach Weesen inklusive Industriegebiet Biäsche in Auftrag gegeben. Dabei soll die Bestimmung der Grösse einer Übergabestation mit Spitzenlastheizung ebenso abgeklärt werden wie deren möglicher Standort. In einer weiteren Studie wird die Leitungsführung entlang der Autobahn A3 geprüft. Die Ergebnisse werden bis im Herbst 2024 erwartet.

Entsprechend dem Auftrag der letzten Bürgerversammlung hat ein erstes Sondierungsgespräch mit einem möglichen Interessenten für den Betrieb des im Aufbau befindenden Fernwärmenetzes in unserer Gemeinde stattgefunden. Ziel war es, die Anforderungen eines externen Betreibers zu bestimmen und die möglichen Vorteile daraus abzuleiten. In Bezug auf das Potenzial und die Entwicklung des Wärmenetzes liegen die Vorstellungen der Gesprächspartner schon nahe beieinander. Das weitere Vorgehen soll an der Gemeinderatsklausur im Juli vertieft diskutiert und die notwendigen Schlussfolgerungen daraus gezogen werden. ●



## Klimaangepasstes Bauen

Klimaangepasstes Bauen bedeutet primär, dass der Hitzeschutz wichtiger wird und Schutzmassnahmen gegen stärkere Regenfälle notwendig werden. Das betrifft nicht nur das Innenklima der Häuser, sondern auch die Aussentemperaturen und den Wasserhaushalt in den Quartieren. Es ist somit von öffentlichem Interesse.

Dass es in städtischen Siedlungen ein paar Grad wärmer ist als in den umliegenden Dörfern, kann gut beobachtet werden. Die mit Asphalt oder Beton belegten Böden und die Häuser erwärmen sich tagsüber und wirken am Abend wie Öfen, die noch über Stunden Wärme abstrahlen. So kühlen auch die Nächte nicht mehr richtig ab. Das muss nicht sein: In verschiedenen Untersuchungen wird festgestellt, dass die Lufttemperatur auf Plätzen mit begrünter Oberfläche um 2°C bis 4°C tiefer liegt als bei versiegelter Oberfläche. Werden zusätzlich an den richtigen Orten Bäume gepflanzt, kann die Temperatur um bis zu 10°C gesenkt werden.

Neben den Schatten ist die Verdunstung von Wasser durch Pflanzen ein entscheidender Faktor. So wie der Mensch seine Körpertemperatur durch verdunstenden Schweiß senkt oder eine Asphaltfläche nach Bewässerung abkühlt. Besonders wirksam sind Bäume: Über die grosse Blattoberfläche verdunstet viel und die Wurzeln reichen in tiefere, feuchtere Erdschichten. Wer empfindet es nicht angenehmer in einer Gartenwirtschaft unter Bäumen zu sitzen als unter einem Sonnenschirm?

Gegen das Austrocknen der Grünflächen hilft die Versickerung von Regenwasser in genügend starke Erdschichten, idealerweise nicht unterbaut. Das grossflächige Versickern vor Ort hilft nicht nur die Temperatur zu senken, sondern auch die Spitzenabflüsse bei starken Niederschlägen zu reduzieren. So helfen begrünte Dächer und sickerfähige Beläge die Gefahren von Überschwemmungen zu verkleinern. Zudem werden die Grundwasservorkom-

men als sichere Reserve regeneriert.

Grünflächen und Bäume sind entscheidend für ein angenehmes Mikroklima in einem Ort. Wenn das Wohlbefinden und teilweise die gesundheitlichen Probleme von Menschen ab Temperaturen um 30°C betrachtet werden, helfen tiefere Aussentemperaturen, die Lebensqualität zu verbessern.

Die Installation von Klimaanlage ist keine Alternative. Klimaanlage brauchen viel Energie für den Betrieb und erzeugen wie der Kühlschrank Abwärme, welche die Umgebung noch weiter aufheizt. Keine Energie und keine Hausinstallation kann wirklich CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt werden. Natürliche Pflanzen binden für ihr Wachstum CO<sub>2</sub> aus der Luft.

### Die Büelstrasse als Beispiel für klimaangepasstes Bauen:

Anstelle der kleinen Baumgruben mit zu wenig Platz für die Wurzeln ist eine

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

durchgehende Baumgrube erstellt worden. Das begünstigt die Ausbreitung der Wurzeln bis zum gegenseitigen Kontakt, was die Gesundheit der Bäume fördert. So hoffen wir, dass sich deren Zustand wieder verbessert und ältere, bereits grössere Bäume erhalten werden können. Die Kiesfläche wurde mit einer speziellen Mischung angesät. Wenn die Pflanzen genügend widerstandsfähig sind, werden im Herbst die Bänke wieder montiert. Die Psezzesteine sind mit gesandeten Fugen verlegt worden, damit Wasser zu Gunsten der Bäume versickert. Wir denken, das gibt einen angenehmen und ruhigen Rückzugsort, wenn in der Hafenanlage viele Touristen flanieren. ●



## Arbeitsvergaben

- Projektierung Gebäudesanierung Schützenhaus an Riedl Architekten, 8753 Mollis
- Ersatzbeschaffung Autodrehleiter für die Feuerwehr Weesen an die Feumotech AG, Recherswil
- Erneuerung Beleuchtung auf LED im Foyer der Speerhalle an Elektro B, Amden/Weesen
- Ersatz Ketten- und Spindelantriebe für automatische Fensteröffnung in der Speerhalle an die GEZE Schweiz AG, Reiden
- Erarbeitung eines Instandstellungskonzepts für die Uferabschlüsse/Ufermauern im Hafen Weesen an die Staubli, Kurath & Partner AG, Zürich
- Arbeiten für den Neubau des Reservoirs Waid:
  - Baumeisterarbeiten Rohrleitungsbau an die Marti AG, Matt
  - Baumeisterarbeiten Tiefbau an die Marti AG, Matt
  - Baumeisterarbeiten Hochbau an die E. Weber AG, Wattwil
  - Einlageteile Chromstahl an die ROMAG aquarance AG, Düringen
  - Rohrleitungsbau an die Energie Zürichsee Linth AG, Jona
  - Planung des Fernwirk- und Leitsystems (FLS) / Steuerung sowie die Leistungen bezüglich Elektroplanung an die Kempter Meile AG, Wil
- Bepflanzung und Verlegung Fertiggrasen auf dem Spielplatz See an Blumen Strub, Weesen
- Sanierung Büelstrasse, Rissprotokolle/ Zustandsaufnahme an die Terradata AG, Pfäffikon ●

## Rückzug der Kandidatur ums Gemeindepräsidium Weesen

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Die Entscheidung fiel mir nicht leicht, jedoch habe ich beschlossen, dass ich nicht zur Wahl als Gemeindepräsident antreten werde. Ich ziehe meine Kandidatur somit zurück.

Aus der Podiumsdiskussion sind Herausforderungen wie zum Beispiel das Netzwerken im Kanton sowie mit den Nachbargemeinden oder die Work-Life-Balance thematisiert worden. Auch Überlegungen zu meiner beruflichen Zukunft haben meinen Willen und meine Motivation abgeschwächt. Schlussendlich sagt mein Bauchgefühl: ich sollte lieber nicht kandidieren. Das Allgemeinwohl und die Zukunft von Weesen liegen mir am Herzen. In diesem Sinn wünsche ich mir einen Treffpunkt für alle Weesnerinnen und Weesner: ein Generationenhaus.

Ich möchte mich bei der Findungskommission für die spannenden Diskussionen und ihr Engagement bedanken.

Meine letzten Worte gelten den vielen Weesnerinnen und Weesnern, die mich unterstützt und mir Ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Ich danke euch ganz herzlich. Es hat mich sehr berührt. ●

*Didier Noverraz*

## Neue Lernende Kauffrau EFZ ab August 2024



Wir freuen uns, dass wir mit Roshana PARTHIPAN, Schmerikon eine neue, motivierte Lernende als Kauffrau EFZ im M-Profil gewinnen konnten. Roshana beginnt ihre dreijährige Lehre im August 2024. Wir wünschen Roshana schon heute eine erfolgreiche Lehrzeit in der Gemeindeverwaltung Weesen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. ●



## Neophyten-Tauschaktion vom 25./26. Oktober 2024

Die Schweiz verfolgt die Strategie, die Verbreitung der invasiven Neophyten einzudämmen und wenn möglich rückgängig zu machen. Die invasiven Neophyten beanspruchen den immer knapper werdenden Lebensraum der naturnahen Pflanzen zusätzlich, reduzieren damit die Nahrung für die einheimische Tierwelt und tragen schlussendlich auch zu Mehraufwendungen und Produktionsausfällen in der Landwirtschaft bei.

Die effizienteste Massnahme zur Bekämpfung der invasiven Neophyten mit grossem Verbreitungs- und Schadenpotenzial, ist das Entfernen der Samen produzierenden Mutterpflanzen. Diesen Ansatz verfolgt die Neophyten-Tauschaktion.

### Vorgehen:

Entfernen Sie einen invasiven Neophyten auf Ihrem Grundstück am besten, indem Sie ihn ausgraben. Insbesondere die Samenstände entsorgen Sie in den gratis erhältlichen Neophyten-Säcken beim Werkhof.

Einer der folgenden invasiven Neophyten ab ca. 50 cm Grösse, berechtigt zum Bezug einer einmischen Ersatzpflanze:

- Kirschlorbeer
- Sommerflieder
- Essigbaum
- Götterbaum
- Robinie
- Hanfpalme
- Blauglockenbaum

Dokumentieren Sie den Standort, den stehenden und den gefälltten Neophyten gut nachvollziehbar auf Fotos.

Auf der Auswahlliste wählen Sie Ihre favorisierten Ersatzpflanzen und reichen diese Liste zusammen mit den Fotos bis am 16. September bei der Gemeindekanzlei ein. **Die Auswahlliste finden Sie in den nächsten Wochen direkt in Ihrem Briefkasten.**

Am Freitag, 25. Oktober zwischen 17.00 und 18.00 Uhr oder am Samstag, 26. Oktober zwischen 10.00 und 14.00 Uhr, holen Sie die Ersatzpflanzen beim Werkhof/ Entsorgungspark Weesen ab.

Die Einwohner von Amden sind ebenfalls eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Möchten Sie Bäume ab ca. 6 m Höhe fällen? Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei um einen Termin für eine individuelle Lösung zu vereinbaren.

### Zu den Pflanzen:

Die einheimischen Ersatzpflanzen stammen aus regionalen Forstbaumschulen, welche die jungen Pflanzen aus Samen von Elternpflanzen ziehen, die unter hiesigen Bedingungen wachsen. Die Auswahl umfasst ökologisch wertvolle, auf das Klima in Weesen abgestimmte Sträucher und Bäume, viele davon schön blühend

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

und mit essbaren Früchten.

Die jungen Pflanzen sind wurzelnackt und haben eine Grösse zwischen 40 und 80 cm.

Wurzelnackt bedeutet, dass die Pflanzen nicht in Töpfen sind. Die Wurzeln müssen bis zur Pflanzung feucht gehalten werden und die Pflanzung sollte innerhalb weniger Tage erfolgen. Sollten die Blätter nach der Pflanzung lahmen, heisst das nicht, dass die Pflanzen abgestorben sind. Im ersten Jahr werden sich primär die Wurzeln vergrössern und die Pflanze wird nur wenig wachsen. ●



[topten.ch](https://topten.ch)

«Energieeffizient, umweltschonend, langlebig: Hier finde ich ohne Aufwand die besten Haushaltsgeräte.»



[topten.ch](https://topten.ch)  
[energieagentur-sg.ch](https://energieagentur-sg.ch)

**Gemeindeverwaltung**

**Entsorgung**

**Öffnungszeiten Entsorgungspark Moos**

Jeweils mittwochs von 17.00–18.00 Uhr und samstags von 10.00–11.30 Uhr

**Bring- und Hol-Aktion mit Repair-Café beim Entsorgungspark**

Samstag, 26. Oktober 2024

**Grünabfuhr:**

Seit 12. April bis im Oktober wird Ihr Grüngut wieder jede Woche jeweils am Freitagmorgen eingesammelt. Bereitstellung bitte bis 10.00 Uhr.

**Papiersammlung:**

Samstag, 24. August 2024, ab 13 Uhr (durch Hurricanes Glarnerland Weesen)

Samstag, 16. November 2024, ab 13 Uhr (durch Las Weesas und Schützenverein Weesen)

**Bitte beachten Sie, dass**

- Altpapier im Entsorgungspark nur lose in die Mulde geleert werden darf. Papiersäcke gehören wegen dem hohen Leimanteil in die Kartonpressmulde.
- Glasflaschen nicht in die Bauschuttmulde, sondern in die Glasentsorgung gehören. ●



**Zivilstandsnachrichten**

**19. März 2024 bis 10. Juni 2024**

**Geburten**

28. März 2024

Hämmerli, Ariana Johanna  
Tochter des Hämmerli, Peter und der Hefti, Petra

7. April 2024

Hasanaj, Reyna  
Tochter des Hasanaj, Myrtë und der Hasanaj, Venesa

15. April 2024

Gudenrath, Edi Andrew  
Sohn des Gasser, André und der Gudenrath, Sari

**Trauerungen**

5. April 2024

Bardak, Stefan  
und Vidakovic, Sladjana

24. Mai 2024

Arnold, Thomas  
und Hehli, Natalie

**Todesfälle**

21. März 2024

Schnetzer, Agatha ●

**Auszahlungen der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen**

Auch im Jahr 2023 unterstützte die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen Versicherte mit Wohnsitz in Weesen. ●

Weesen	Anzahl Bezüger im Jahr 2023	Leistungen in Fr. im Jahr 2023	Anzahl Bezüger im Jahr 2022	Leistungen in Fr. im Jahr 2022
AHV-Renten	203	4 439 471	198	4 195 932
IV-Renten	38	717 731	37	604 305
HE <sup>1</sup> zur AHV	11	111 906	6	66 925
HE <sup>1</sup> zur IV	8	42 994	8	48 942
EL <sup>2</sup> zur AHV und IV	55	1 224 274	52	885 895

**Ausbezahlte Leistungen im ganzen Kanton St.Gallen:**

EL<sup>2</sup> zur AHV und IV Leistungen in Fr. 355 261 872 Leistungen in Fr. 339 315 747

<sup>1</sup>Hilflosenbeschädigung  
<sup>2</sup>Ergänzungsleistungen

## Unsere jüngsten Weesnerinnen und Weesner

Wir heissen unsere Jüngsten herzlich willkommen und wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

### Familie Okubay



Okubay Elisabeth, geb. 28.08.2023, Tochter von Akberet Gebreslassie und Okubay Russom, Hirschengutstrasse 2

### Familie Kaiser Schiegg



Kaiser Lio, geb. 18.08.2023, Sohn von Cornelia Schiegg und Roman Kaiser, Im Städtli 24

### Familie Müller

Müller Lorena, geb. 01.01.2024, Tochter von Gina und Philipp Müller, Hauptstrasse 53

### Familie Hämmerli

Hämmerli Ariana, geb. 28.03.2024, Tochter von Petra Hefti und Peter Hämmerli, Höfenstrasse 979

### Familie Hasanaj

Hasanaj Reyna, geb. 07.04.2024, Tochter von Venesa und Myrtë Hasanaj, Höfenstrasse 16

### Familie Salehi

Salehi Ayscha, geb. 14.05.2023, Tochter von Samira Salehi, Biäschenstrasse 13

### Familie Hämmerli



Hämmerli Roman, geb. 24.12.2023, Sohn von Maja und Gianfranco Hämmerli, Alte Landstrasse 2

### Familie Gudenrath Gasser



Gudenrath Edi, geb. 15.04.2024, Tochter von Gudenrath Sari und Gasser André, Linthstrasse 19 ●

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

## Redaktionsschlüsse Weesen aktuell 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Redaktionsschlüsse für die Ausgaben 2024 des Weesen aktuell sind wie folgt geplant:

**Mittwoch:**  
**11. September und**  
**27. November 2024 ●**

## Impressum

**Mitteilungsblatt**  
der Gemeinde Weesen

**Herausgeberin**  
Gemeindeverwaltung Weesen

**Redaktion**  
Nicole Sacchi, Mitarbeiterin Kanzlei

**Druck und Gestaltung**  
Bruhin Spühler, Egg ZH/Freienbach

**Adresse**  
Gemeindeverwaltung  
8872 Weesen  
Tel. 058 228 76 00/04  
sekretariat@weesen.ch, www.weesen.ch

**Auflage**  
1300 Ex.

## Abrechnungspflicht für Selbständigerwerbende im Nebenerwerb

### Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus?

Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht.

Eine Selbständigkeit im Nebenerwerb muss nicht in jedem Fall angemeldet werden. Erforderlich ist eine Anmeldung, wenn das jährliche Einkommen aus selbständigem Nebenerwerb über 2300 Franken beträgt. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen die Grenze von 2300 Franken nicht, ist keine Anmeldung notwendig.

Im Online-Schalter auf [www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege](http://www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege) können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.svasg.ch/se](http://www.svasg.ch/se) ●

## GRUNDBUCHAMT GASTER

### Handänderungen im Grundbuchkreis Weesen

#### 21. März 2024 bis 12. Juni 2024

ME = Miteigentum  
GE = Gesamteigentum

- Knobel Armin Otto und Ruth, Weesen, zu je ½ ME, an Gassner Johannes Nikolaus Konrad und Magdalena, Weesen, zu je ½ ME, Grundstück Nr. 560, Fliguetstr. 7a, Weesen (Wohnhaus, 738 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Frei Johann, Erbengemeinschaft, zu GE, an Zeller Peter Robert und Nadia, Weesen, zu je ½ ME, Grundstück Nr. 413, Fliguetstr. 4, Weesen (Wohnhaus, 667 m<sup>2</sup> Grundstückfläche) ●

## Rentenreform AHV 21

Die neuen Bestimmungen werden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die vier wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten). – Die Mehrwertsteuer (MWST) wird leicht erhöht.

Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wird neu durch **«Referenzalter»** ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen mit Jahrgang 1960 gilt weiterhin das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird. – Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die **Altersrente flexibel** zwischen 63 und 70 Jahren **beziehen**. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.svasg.ch/ahv21](http://www.svasg.ch/ahv21). ●

## Baubewilligungen

- Daniel Zimmermann; Umgebungsgestaltung/Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands auf Grundstück Nr. 741, Höfenstrasse 91
- Ortsgemeinde Weesen; Umbau und Umnutzung Lagerraum in Jugendraum im Gebäude Vers. Nr. 796 auf Grundstück Nr. 642, Ziegelbrückstrasse 30
- Andreas Videcnik; Fensterersatz und Fassaden-Erneuerung beim Wohnhaus Vers. Nr. 484 auf Grundstück Nr. 364, Biäschenstrasse 11
- Politische Gemeinde Weesen; Neubau Reservoir Waid und Anpassungen Werkleitungen
- Daria und Ferencz Papp; Verglasung Balkonvordach bei der StWE-Wohnung Grst. Nr. S10015 im Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 757, Hauptstrasse 12

### Bewilligung von Solaranlagen auf Gebäuden

- Harald und Manuela Pfurtscheller; Installation PV-Anlage auf Wohnhaus Vers. Nr. 967, Kirchgasse 20
- Armin Grob; Installation PV-Indach-Anlage beim Wohnhaus Vers. Nr. 505, Hauptstrasse 51 ●

## Information aus dem Einwohneramt

Die Sommerferien stehen wieder vor der Türe. Haben Sie gültige Ausweise für Ihre Ferienreise ins Ausland? Die Erfahrung zeigt, dass der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen vor den Sommerferien gross ist und deshalb längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

### Identitätskarte

Identitätskarten können direkt beim Einwohneramt beantragt werden. Dazu ist die persönliche Vorsprache erforderlich. Nehmen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

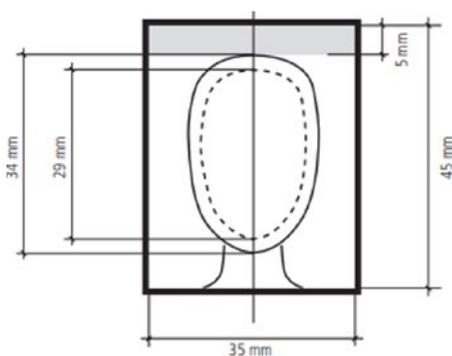
- ein aktuelles Passfoto, nicht älter als 1 Jahr (Kriterien: Kasten unten)
- alte Identitätskarte (wenn vorhanden)
- oder bei Verlust die Verlustanzeige der Polizei

Minderjährige müssen vom gesetzlichen Vertreter begleitet werden.

### Gebühren und Gültigkeiten der Identitätskarten:

- Erwachsene Fr. 70.– (10 Jahre gültig)
- Kinder Fr. 35.– (5 Jahre gültig)

### Kriterien für die Fotos einer ID:



- Blick in die Kamera
- Offene Augen, geschlossener Mund
- Ohne Hut, keine Haare oder Hand im Gesicht
- Neutraler Hintergrund
- Grösse siehe Skizze

### Pass/Kombi-Angebot (Pass und ID)

Den (biometrischen) Pass müssen Sie bei der Ausweisstelle in St.Gallen beantragen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend, da dabei Ihre biometrischen

Daten aufgenommen werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, das Kombi-Angebot (Pass und ID gleichzeitig) zu beantragen. Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter [www.migrationsamt.sg.ch](http://www.migrationsamt.sg.ch) (Ausweisbestellung) vornehmen. Mitzunehmen ist lediglich der alte Pass bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige oder Handlungsunfähige müssen zusätzlich eine unterzeichnete Einwilligungserklärung inkl. Ausweis der Sorgeberechtigten mitnehmen.

### Gebühren und Gültigkeiten des Passes/Kombi-Angebot (Pass und ID)

- Erwachsene Fr. 145.– (10 Jahre gültig)
- Erwachsene Kombi (Pass und ID) Fr. 158.– (10 Jahre gültig)
- Kinder Fr. 65.– (5 Jahre gültig)
- Kinder Kombi (Pass und ID) Fr. 78.– (5 Jahre gültig)

Die Gebühren sind bei der Kantonalen Ausweisstelle entweder bar, per Kartenzahlung oder TWINT direkt zu bezahlen. Die Lieferfrist für die ID und den Pass beträgt ca. zehn Arbeitstage nach der persönlichen Vorsprache und Genehmigung durch die Ausweisstelle. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch), [www.migrationsamt.sg.ch](http://www.migrationsamt.sg.ch) > Schweizer Pass, ID oder beim Einwohneramt.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame und vergnügliche Ferienzeit! ●

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

llb<sup>1861</sup>

### Schliessung Bancomat Weesen

Bitte beachten Sie, dass dieser Bancomaten-Standort per 1. Juli 2024 geschlossen wird. Den nächsten LLB-Bancomat finden Sie in Kaltbrunn an der Schulstrasse 2.

llb.ch

## Zu vermieten

**Tiefgaragenplatz  
ab Juni 2024  
Speerhalle, Wismetstrasse  
Fr. 110.–/Monat**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [gemeinde@weesen.ch](mailto:gemeinde@weesen.ch) oder Tel. 058 228 76 00 ●

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

An folgenden Feiertagen / speziellen Anlässen bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen:

**Brückentag nach Nationalfeiertag**  
Montag, 2. August 2024

**Mitarbeiterausflug**  
Gemeindeverwaltung

Mittwoch, 11. September 2024 ●

## Schulen



### Naturtage PS Weesen – einfach natürlich

An der Primarschule Weesen führten wir von Februar bis anfangs Juni mit den Kindern der 1.-3. Primarschule mehrere Naturtage als Pilotprojekt durch. Diese Erlebnistage wurden von unserer Wald- und Naturpädagogin, Simona Truog, geplant und mit der Unterstützung der Klassenlehrpersonen durchgeführt.

Bereits im Kindergarten gehen die Kinder am Mittwoch- oder Donnerstagvormittag in den Wald und lernen Tiere, Pflanzen sowie ihre Lebensräume spielerisch und abwechslungsreich kennen. Diese Kenntnisse möchten wir mit den Naturtagen auf der Primarstufe aufgreifen und vertiefen, sodass wir die entsprechenden Kompetenzen aus dem Lehrplan nicht nur theoretisch, sondern ganz alltagsnah behandeln. Dadurch erhoffen wir uns, dass die Kinder die Umgebung noch mehr schätzen lernen und nachhaltig behandeln. Zugleich bilden solche ausserschulische Lernanlässe einen angemessenen Ausgleich zum kopflastigen und reizüberflutenden (Schul-)Alltag.

Die jüngsten Primarschulkinder lernten während verschiedenen Vormittagen die Artenvielfalt, Lebensräume, Pflanzen und ihre Eigenschaften kennen. Ihre Erkenntnisse präsentierten sie an einem gemeinsamen Abschluss der 2. Primarklasse. Während den Kurzvorträgen staunten wir mehrfach, wie einfach sie auch komplizierte Sachverhalte (z. B. Biodiversität) wiedergeben und anderen Kindern nachvollziehbar nahebringen können.

Die Kinder der 2. Primarklasse beschäftigten sich mit den Lebensräumen Was-



ser sowie Wald und der Biodiversität. Dabei konnten sie unter anderem die Fischzucht besuchen und wurden altersentsprechend von einer Fachperson informiert. Anschliessend untersuchten sie die Wasserqualität des Flybachs. Sie fanden überraschend viele kleine Lebewesen, welche beweisen, dass die Qualität der Fliessgewässer äusserst gut ist.

Mit Kräutern, Gräsern und Feuer beschäftigte sich die 3. Klasse. Die Kinder lernten die Zubereitung und Ergänzung von verschiedenen Speisen mit Kräutern und Pflanzen. Ergänzend produzierten sie weitere Produkte, wie beispielsweise einen Beruhigungsstift gegen Mückenstiche oder eine Lippenpomade.

Bewusst wurde Zeit zum Spielen und Gestalten eingeplant. Denn wenn der Aufenthalt in der Natur neben den Lernerkenntnissen auch Spass und Freude bereitet, dann tragen die Kinder der Umgebung noch mehr Sorge und nehmen an den zukünftigen Anlässen weiterhin

motiviert und engagiert teil.

Die Kinder kehrten nach diesen halb- oder ganztägigen Veranstaltungen müde aber umso positiver gestimmt zurück. Die erworbenen Erkenntnisse können sie auch nach längerer Zeit wieder abrufen, da sie sie handelnd und vor Ort erworben haben. Viele Kinder gingen auch während ihrer Freizeit nach draussen und zeigten unter anderem auch ihren Eltern, was sie gelernt hatten.

Die Eltern der 1.-3. Klassen werden neben den Lehrpersonen in naher Zukunft befragt, sodass das Pilotprojekt entsprechend evaluiert werden kann. Die Kinder wurden jeweils unmittelbar befragt. Die Rückmeldungen fielen äusserst positiv aus und einige Kinder gaben ebenfalls aufschlussreiche Antworten zu Optimierungsmöglichkeiten. Anhand der gesammelten Ergebnisse wird der Schulrat schliesslich prüfen, ob die Aufnahme der Naturtage ab 2025 erfolgt. ●



# WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen



## Abschied und Willkommen Schuljahr 2024/2025

**„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“**

*Charles Darwin*

Zum Schuljahreswechsel heisst es wieder Abschied nehmen und natürlich auch willkommen zu heissen:

Zwei Lehrpersonen verlassen uns Ende Schuljahr und gehen eine Veränderung aktiv an.

**Sina Bonderer** übernahm im Schuljahr 2021/2022 eine zweite Klasse und unterrichtete einen weiteren Klassenzug auf der 1.-2. Primarschule. Ausgezeichnet verstand sie es, auf diese Altersstufe einzugehen



und die Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen, damit sie erfolgreich Lesen und Rechnen lernen. Sina Bonderer investierte viel Zeit und Energie in ihren Unterricht und zeigte eine hohe Präsenz. Ihre musikalische Unterstützung während all den feierlichen Anlässen, ihre fröhliche Ausstrahlung und ihre tatkräftige Zusammenarbeit im Schulalltag werden wir mit Sicherheit vermissen.

Cécile Schefer unterrichtete während diesem Schuljahr aufgrund des Fachkräftemangels als unausgebildete Lehrperson bis Mitte Mai im Kindergarten Deutsch als Zweitsprache. Dank ihrem Interesse an den Kindern und ihrer grossen Empathie gelang es ihr von Beginn an, die Kinder im Unterricht bedarfsgerecht zu fördern.

Wir wünschen sowohl Sina Bonderer als auch Cécile Schefer spannende sowie neue Lebensfelder und alles Gute für die Zukunft!

**Herzlich begrüßen dürfen wir...**

**Janina Abele, Kindergarten Linth**



«Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen und habe dort meine Schulzeit verbracht. Seit einigen Monaten lebe ich mit meinem Lebenspartner im

Kanton Graubünden. 2016 habe ich erfolgreich mein Studium zur Kindergartenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Zürich abgeschlossen und absolviere derzeit eine Zusatzausbildung zur DaZ-Lehrperson. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und verbringe Zeit mit meiner Familie, mit Freunden bei Spieleabenden oder draussen in der Natur beim Wandern und Snowboarden.

Ich freue mich sehr darauf, im kommenden Schuljahr den Kindergarten Linth in Weesen zu übernehmen und die Kinder auf ihren ersten Schritten ihres schulischen Weges zu begleiten und zu unterstützen.»

**Samira Roth, 1. Klasse**



«Mein Name ist Samira Roth und ich bin 22 Jahre alt. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Mels, im Sarganserland, wo ich heute noch

wohne. Im Juni dieses Jahres werde ich die Pädagogische Hochschule Graubünden in Chur abschliessen und im August als Klassenlehrperson in Weesen starten. Während meines Studiums durfte ich bereits viele wertvolle Erfahrungen in diversen Praktika auf mehreren Klassenstufen sammeln.

In meiner Freizeit übe ich seit vielen Jahren Leichtathletik aus und bin im Turnverein Mels in der Jugendriege als Leiterin tätig. Ebenso verbringe ich gerne Zeit in der Natur mit Freunden und meiner Familie. Mich im Singen sowie Zeichnen kreativ auszuleben, bereitet mir grosse Freude.

Auf den Start im August 2024 mit der 1. Klasse in Weesen bin ich gespannt und freue mich sehr, die Kinder auf dem schulischen Weg begleiten und unterstützen zu dürfen.»

**Anna Marty, 3. Klasse**



«Aufgewachsen bin ich im kleinen Bündner Bergdorf Almens. Nach meiner Lehre als Konditorin/Confiseurin und einem Jahr Berufserfahrung bin ich aufgebrochen, um die Welt zu entdecken und reiste quer durch Australien, Laos und Thailand. Gegen Kost und Logis unterrichtete ich in Laos Kinder in einer Klosterschule. Die neugierigen Fragen, die kleinen Lernfortschritte der Kinder und ihr Gesichtsausdruck, wenn sie etwas verstanden haben... Davon wollte ich mehr! So habe ich mich entschlossen, Lehrerin zu werden und schloss 2019 die Ausbildung zur Primarlehrerin ab. Seit fünf Jahren arbeite ich an der Primarschule in Eschenbach SG und unterrichte dort eine 3./4. Kombiklasse.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen mit meinem Hund unterwegs und wandere sehr gerne quer durch die Schweiz. Ebenfalls bin ich oft im oder auf dem Wasser anzutreffen. Das Backen ist nach wie vor eine grosse Leidenschaft von mir. Nun ist es für mich an der Zeit, wieder in die Nähe der Berge zu kommen. Ich freue

mich riesig auf den Wechsel nach Weesen und bin gespannt auf meine neue Klasse.»

### **Martina Germann, Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache**



«Diese neue Aufgabe bereitet mir sehr viel Freude und wird durch ein liebevolles Umfeld gekrönt.

Zuvor habe ich in den Kantonen SG, GL und ZH als Klassenlehrperson an Primar- und Sekundarschulen gearbeitet. Dabei habe ich vorwiegend die Fächer Deutsch, Kunst/Zeichnen, Sport und Mathematik unterrichtet.

Das gemeinsame Lernen und der Austausch mit den Kindern und Jugendlichen hat mich schon immer fasziniert. Es ist eine bedeutungsvolle Aufgabe diese jungen Menschen während ihres seelisch-geistigen Wachstums begleiten und unterstützen zu dürfen.

Eine Leidenschaft von mir ist das Schreiben - kreatives Schreiben und Dichtung im Besonderen. Freizeitaktivitäten in der Natur sind ebenfalls ein wichtiger Anker. Ich gehe gerne wandern und zum Skifahren. Hie und da mache ich auch mal mit meinen Kindern den Pumptrack unsicher, unternehme Radtouren und übe mich im Kugelstossen. Seit einigen Jahren habe ich durch meine Kinder die Freude zur Leichtathletik neu entdeckt und trainiere mit ihnen und ihren Freunden für deren anstehende Wettkämpfe.

Weesen ist seit jeher ein vertrauter Ort für mich. Dort habe ich geheiratet und mit meinem Ehemann Lukas wunderschöne Tauffeiern unserer 4 Kinder erlebt. Daher liegt mir dieser neue Arbeitsort sehr am Herzen.»

### **Mai Saito, Gesangslehrperson**



«Mein Name ist Mai Saito und ich freue mich sehr darauf, ab August als Gesangslehrerin an der Schule in Weesen zu unterrichten.

Ich habe bereits seit zwei Jahren Erfahrung im Unterrichten an verschiedenen Musikschulen hier in der Schweiz gesammelt. Aktuell unterrichte ich Schülerinnen und Schüler in Kaltbrunn und Ingenbohl. Darüber hinaus unterrichte ich auch Erwachsene in einer privaten Musikschule in Zürich.

Neben meiner Unterrichtstätigkeit leite ich auch einen kleinen Frauenchor in Uster. Diese vielfältigen Erfahrungen haben mich gelehrt, wie wichtig es ist, auf die individuellen Bedürfnisse und Stärken jedes Schülers einzugehen. Ich glaube fest daran, dass Musik eine transformative Kraft hat und dazu beitragen kann, Selbstvertrauen zu stärken und Gemeinschaften zu schaffen.

In meinem Unterricht ist es mir besonders wichtig, eine unterstützende und motivierende Umgebung zu schaffen, in der sich die Lernenden wohl fühlen und ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten können. Ich freue mich darauf, diese Erfahrungen und meine Leidenschaft für Musik mit den Schülerinnen und Schülern in Weesen zu teilen und gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Musik zu erleben!»

### **Kinga Schlatter, Cellolehrperson**



«Als in Polen geborene Cellistin habe ich mit sechs Jahren angefangen, Cello zu spielen. Extreme Disziplin, harte

Konkurrenz und schweisstreibende Lektionen bei herausragenden Lehrmeistern prägten den Anfang meiner Laufbahn. Auf Konzertreisen lernte ich verschiedenste Länder mit anderen kulturellen Werten kennen – und schätzen. Die neuentdeckten Ansätze formten nicht nur meine eigene Beziehung zur Musik, sondern auch mein Verständnis von Unterricht.

Dank Einsätzen in etlichen Musikschulen verschiedener Länder, konnte ich mir die Kompetenzen aneignen, die mich heute als Cellolehrerin auszeichnen. Ich war sehr oft und regelmässig im Genfer Konservatorium für Stellvertretungen als Cellolehrerin. Meine eigene Celloklasse hatte ich unter anderem in der Ecole de Musique «La Syncope» und «L'Espace Musical». Anstellungen, die mich in meiner Art zu Unterrichten bestätigten und bestärkten. Sie festigten meine Überzeugung, dass Musikunterricht mehr ist, als nur ein Instrument zu beherrschen. Denn: Ein Schüler lernt dabei seine Empfindungen offen auszudrücken. In diesem Sinne ist mir wichtig, auf jeden einzelnen meiner Schüler einzugehen und mit ihm nicht nur das Instrument kennen- und beherrschen zu lernen, sondern ihn in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.» ●

*Primarschulrat Weesen*

## Songfestival 2024 in Weesen



*Theres Dürr und Michael von der Heide harmonierten hervorragend.*



*Michael von der Heide riss die Schülerinnen und Schüler mit.*

Eine erwartungsvolle Stimmung in der vollbesetzten Speerhalle in Weesen, sanfte Violinklänge und dann betritt der Chor mit 170 Jugendlichen singend die Bühne. Ein imposanter Start eines grossartigen Abends mit dem Lied «The Earth Is My Mother».

Dies entlockt Norbert Hegner, dem Schulleiter der OSWA, bei der Begrüssung dann auch zuallererst ein überwältigtes «Wow!». Von Beginn an spürt man die Leidenschaft und die Begeisterung bei allen Beteiligten des 9. Songfestivals. Sie alle haben einen intensiven Vorbereitungsprozess hinter sich, die verantwortlichen Lehrpersonen der vier Schulen Beda Müller, Musiklehrer in Gommiswald und Uznach, Silvia Kuratli, Musiklehrerin in Kaltbrunn, Charlotte Zogg, Klassen- und Musiklehrerin in Uznach und Theres Dürr Rupf, Fachlehrperson Musik und Sprachen an der Oberstufe Weesen-Amden, die Begleitband mit top Musikern und natürlich die Jugendlichen, die sich für das Chorsingen begeistern.

Die Schülerinnen und Schüler der vier Schulen hatten bereits die Zeit zwischen der letzten Probe am Nachmittag und dem Auftritt am Abend gemeinsam verbracht, hatten zusammen Pingpong gespielt und in gemischten Gruppen auf dem Pausenplatz gepicknickt. Die Idee

eines gemeindeübergreifenden musikalischen Anlasses, die 2005 erstmals verwirklicht wurde, wird einmal mehr beeindruckend umgesetzt und man spürt das wachsende Gemeinschaftsgefühl.

Nach dem kraftvollen Auftakt begrüsst das erste Moderatoren-Duo das Publikum zu einem vielfältigen Programm, welches Lieder in verschiedenen Sprachen und einige Klassiker mit Bezug zur Aktualität beinhaltet. So wie den Einstiegssong über den Schutz der Mutter Erde oder den zeitlosen Hit von Michael Jackson «The Man In The Mirror», nach dem jeder Mensch bei sich selbst beginnt, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Der grosse Chor, wechselnde Gesangs- und Instrumenten-Soli, die Begleitband mit Christoph Bucher am Bass, Ronny Pinggera an der Gitarre und Edi Scherrer am Schlagzeug, die alle mit der Schule verbunden sind und der Auftritt zweier Schülerbands, bescheren dem begeisterten Publikum einen grossartigen Musikabend.

Immer wieder staune ich über den stimmungsgewaltigen Megachor und über die mutigen Solo-Einsätze der jungen Künstler und Künstlerinnen. Es beeindruckt, wie ansonsten eher schüchterne Jugendliche auf einmal mit einer riesigen Selbstsicherheit Raps in den Saal schmettern.

Schwungvolle Lieder, ruhige Balladen und der Auftritt der zwei heimischen Schülerbands folgen vor der Pause. In dieser verköstigen uns die Jugendlichen, welche nicht mitsingen, an verschiedenen Ständen. Man merkt, hier ziehen alle am selben Strang, um diesen grossen Abend gelingen zu lassen.

Nach der Pause zeigen fünf Schülerinnen aus Uznach eine kurze tänzerische Choreo und läuten die zweite Hälfte ein.

Es folgt ein Filmsong und dann ist es Zeit für den Auftritt des Special Guests Michael von der Heide. Theres Dürr Rupf begrüsst den Star, der in Amden aufgewachsen ist, auf der Bühne, einige seiner ehemaligen Lehrpersonen sitzen in der ersten Zuschauerreihe.

Zusammen mit den Jugendlichen singt er seinen Hit «Emmène-moi» und schafft es, seine Faszination für die französische Sprache auf die Jugendlichen zu übertragen. Alle singen die zwei französischen Chansons voller Enthusiasmus und auch die beiden jungen Moderatoren sprechen plötzlich in der Sprache der Liebe.

Was folgt ist ein emotionaler Höhepunkt für das einheimische Publikum: Michael von der Heides wunderschöne Ballade «Wo d'Liebi di findt». Mit dem gesamten

Chor und den fünf Solistinnen aus Amden besingt er nicht nur die Liebe, sondern auch den Ort, in dem er aufgewachsen ist. Den Ort mit den hohen Bergen und dem tiefen See. Damit entfacht er das Feuer sowohl bei den Sängerinnen und Sängern, als auch beim Publikum und sorgt für ganz viel Gänsehaut.

Bilder der Veranstaltung finden Sie auch unter [www.oswa.ch](http://www.oswa.ch). ●

*Nicole Pugliese,  
DaZ-Lehrperson an der OSWA*

Zwischen den Liedern erzählt der Sänger von seiner Schulzeit und wie er als Jugendlicher in der Westschweiz Französisch gelernt hat. Er spricht über die nostalgischen Gefühle hier an diesem Ort und ermutigt alle zum Singen. Man soll immer singen, wenn es lustig ist und auch wenn es traurig ist.

Nach seinem Auftritt geht es mit gefühl- und kraftvollen Liedern weiter und beim Song «Believer» der Imagine Dragons beeindruckten die Sängerinnen und Sänger mit dem wirkungsvollen Einsatz von weissen Handschuhen.

Vor diesem letzten angekündigten Beitrag bedankt sich der Schulratspräsident, Andi Mang, bei allen Beteiligten auf und neben der Bühne, und vor allem bei den Jugendlichen. Er wünscht sich eine Zugabe des Chors mit seinem ehemaligen Schulkameraden Michael von der Heide. Die machen ihm den Gefallen und geben nochmals den Eurovision-Song-Contest-Hit «Il pleut de l'or» zum Besten, bei dem es dann tatsächlich Gold regnet.

Den wunderbaren Abend beenden das Lied «Ces soirées-là» und die Standing Ovation des Publikums. Wie vom Schulleiter zu Beginn versprochen, hört der Applaus fast nicht auf. Der Applaus, der Nahrung für das Selbstbewusstsein und Balsam für die Seele bedeutet. Man sieht es danach in den glücklichen Gesichtern der Jugendlichen und hört es in den begeisterten Aussagen aller, die den musikalischen Genuss erleben durften: der Aufwand im Vorfeld hat sich definitiv gelohnt.



*170 Jugendliche, 4 Musiklehrpersonen, 3 Bandmitglieder – ein imposantes Bild*



*Zwei Schülerbands heizten dem Publikum ein.*

## Basketballnacht an der OSWA

Am Freitagabend, den 22. März 2024, fand in der Speerhalle Weesen bereits die zweite Basketballnacht statt. Die Klassen der 2. Oberstufe waren für die Organisation zuständig.

Weil die Basketballbegeisterung an der OSWA weiterhin sehr gross ist und die erste Basketballnacht ein grosser Erfolg war, beschlossen die Lernenden der 2. Oberstufe, erneut eine Basketballnacht zu organisieren. Lernende, Lehrpersonen und Eltern durften sich einzeln für den Anlass anmelden. Aus diesen Anmeldungen bildete die Turnierleitung, sieben Lernende aus der 2. Oberstufe, gemischte Teams.

Nun war es so weit, am Freitagabend um 18.00 Uhr begann das erste Spiel «Dunking Lions» gegen «The Goofys». Den ersten Treffer des Abends erzielte Fadri Brun del Re. Alle Teams spielten einmal gegen jedes Team ihrer Vorrundengruppe. Die

beiden erst platzierten Teams der beiden Vorrundengruppen kamen in den Halbfinal. Im ersten Halbfinal standen sich «The Ankle Breakers» und «Klein aber oho» gegenüber. In einer sehr engen Partie mit mehreren Führungswechseln ging es in die Verlängerung, wo Elia Steiner den entscheidenden Korb für «The Ankle Breakers» erzielte. Im zweiten Halbfinal besiegten die «Barcas» die «The Goofys» dank einer extrem starken Defensive. Nach einem gemeinsamen Einmarsch zur Champions League Melodie wurden alle Spielerinnen und Spieler des Finals dem Publikum vorgestellt und bejubelt. Auch im Finale war auf die super Defense von «Barca» Verlass, die Angriffe von «The Ankle Breakers» wurden früh gestoppt und aus den Ballgewinnen heraus lancierte «Barca» schnelle Konter. Schritt für Schritt bauten Teamcaptain Lisjana Dula und ihr Team die Führung für «Barca» aus und gewannen mit 3:0 den Final.

In der Festwirtschaft gab es Getränke und Snacks, die jeweils von den Schülerinnen und Schülern der zweiten Oberstufe verkauft wurden. Das Gewinnerteam der Basketballnacht bekam einen Korb mit Süssigkeiten und die anderen Teams, sowie auch die zahlreichen Fans und Gäste bekamen ein Stück von der Riesentorte, welche extra für die Basketballnacht gebacken wurde. Herzlichen Dank an Jeannette Jöhl für die bereits zweite gespendete Riesentorte an der Basketballnacht. Herzlichen Dank auch an die Firma Steiner Holzbau, welche den Matchball gesponsert hat. Und ein riesiges Dankschön an alle beteiligten Helferinnen und Helfer aus der 2. Oberstufe.

Weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie auf [www.oswa.ch](http://www.oswa.ch). ●

*Franco Böni & Andri Salzgeber*



*Es wurde um jeden Ball gefightet.*



*Das Siegerteam*



*Die 2. Oberstufe bot eine tadellose Organisation*



*Die Torte von Jeannette Jöhl sorgte für Begeisterung*

## Kirchgemeinden



**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Pfarrer Jörn Schlede wurde gebührend verabschiedet

In einer bewegenden Feier wurde Pfarrer Jörn Schlede am letzten Sonntag im Mai in der Bergkirche Amden verabschiedet.

Vor zwölf Jahren wurde der evangelische Pfarrer Jörn Schlede mit finnischer Musik in der evangelischen Kirchgemeinde Weesen-Amden willkommen geheissen. Nun wurde er mit der gleichen Musik verabschiedet.

In der Zwischenzeit hat der jung gebliebene Pfarrer viel in der Kirchgemeinde bewegt. Enorm wichtig war ihm immer die Ökumene – eine gelebte Ökumene. Und diese hat er zusammen mit Pfarrer Victor Buner und Diakon Pawel Gorski auch stets vorangetrieben. Unzählige Feiern und Anlässe sind daraus entstanden.

Dieses Engagement schilderte auch Diakon Pawel Gorski in seinen bewegenden Abschiedsworten, die er an Jörn Schlede richtete: «Du bist mir ein Freund und Bruder geworden.» Er stelle sich nun immer wieder die Frage, «mit wem werde ich all die vielen Anlässe gestalten, reden, diskutieren, Gedanken austauschen oder Ideen kreieren.» Zwei sichtlich berührte Pfarrherren umarmten sich unter dem Regenschirm, den Schlede von der kath. Kirchgemeinde Weesen erhielt.

Weesens Gemeindepräsident Marcel Benz richtete ein grosses Dankeschön an den scheidenden Pfarrer und lobte den engagierten, neuen Weesner Bürger. Er überreichte ihm einen Atlas von Weesen und erklärte, dass das Kapitel «Jörn Schlede» darin zwar fehle, dieses aber nicht aufgeschrieben werden müsse. «Es ist in unseren Herzen», so Benz.

Mit einem prägnanten Limerick schilderte Marco Badilatti aus Amden die Ära von Jörn Schlede und liess weitere Rednerinnen und Redner nachfolgen. Die Kirchenvorsteherschaft verabschiedete sich mit persönlichen Worten und die langjährige Organistin-Stellvertretung Susanne Hess widmete ihm ein kurzes Orgelkonzert mit dem passenden Titel «Finale». Sie verriet, dass sie in ihrer langen Zeit als Organistin in verschiedenen Kirchen rund 2'600 Predigten gelauscht habe, aber nie habe sie so gerne zugehört, wie wenn Pfarrer Schlede gepredigt habe.

Dirigent Cornelius Glaus bat Jörn Schlede als langjähriges Mitglied im Männerchor

Amden in ihre Runde, um die Lieder, die sie ihm widmeten, mitzusingen. Abschliessend richtete die Organisatorin der Abschiedsfeier, Kirchenmusikerin Sabina Schmuki ihre Worte an Schlede und überreichte ihm neben einer Weesner Fahne auch einen Wanderwegweiser mit den Zielen Weesen und Amden.

Lange verweilten die Gäste in und um die Bergkirche, genossen kulinarische Köstlichkeiten, sangen gemeinsam und liessen sich weder von Regen noch fortschreitender Uhrzeit vertreiben. ●

Gabi Heussi



*Bewegt: Pfarrer Jörn Schlede richtet seine Abschiedsworte an die Anwesenden unter dem schützenden Dach des Regenschirms.*

## Veranstaltungen zum Herausnehmen

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
bis 27.4.25	Museum & Galerie, Museumsverein Weesen	<b>Sonderausstellung «Unser See – seine Geschichten»</b> Die Sonderausstellung im Museum & Galerie Weesen findet seit dem 18. Mai 2024 bis 27. April 2025 statt.
Do 18.7.24 20.00	Ziegelbrückstrasse 13/15 (Regen: Füllemann Schreinerei) Musikgesellschaft Harmonie Weesen	<b>«Quartier-Ständli» Ziegelbrückstrasse</b> Am 18. Juli 2024 starten wir in unser reichhaltiges Sommerprogramm mit den beliebten «Quartier-Ständli». An vier Donnerstagen laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Nachbarn und weiteren Musikfreunden einige gemütliche Stunden mit Musik zu verbringen. Die Konzerte beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Wie im letzten Jahr stehen nämlich gedeckte Ausweich-Standorte zur Verfügung. Und übrigens: Selbstverständlich sind alle Musikfreunde zu den Ständlis eingeladen, nicht nur die Bewohner des jeweiligen Quartiers!
Do 25.7.24 20.00	Spittelstrasse / Gärtnerei Strub (Regen: Speerhalle) Musikgesellschaft Harmonie Weesen	<b>«Quartier-Ständli» Spittelstrasse / Gärtnerei Strub</b> Auch am 25. Juli laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Nachbarn und weiteren Musikfreunden einige gemütliche Stunden mit Musik zu verbringen. Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Wie im letzten Jahr stehen nämlich gedeckte Ausweich-Standorte zur Verfügung. Und übrigens: Selbstverständlich sind alle Musikfreunde zu den Ständlis eingeladen, nicht nur die Bewohner des jeweiligen Quartiers!
Do 8.8.24 20.00	Kirchgasse 14 (Regen: Kirchgemeindehaus) Musikgesellschaft Harmonie Weesen	<b>«Quartier-Ständli» Kirchgasse</b> Am 8. August geht es in die nächste Runde unseres Sommerprogramms mit den beliebten «Quartier-Ständli». Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Nachbarn und weiteren Musikfreunden einige gemütliche Stunden mit Musik zu verbringen. Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Wie im letzten Jahr stehen nämlich gedeckte Ausweich-Standorte zur Verfügung. Und übrigens: Selbstverständlich sind alle Musikfreunde zu den Ständlis eingeladen, nicht nur die Bewohner des jeweiligen Quartiers!
So 11.8.24 10.00	Marktgasse im Städtli Weesen Kommission Vision Weesen; Riviera am Walensee	<b>Brunch-Tavolata in Weesen</b> Am Sonntag, den 11. August 2024, lädt Weesen zu einem besonderen kulinarischen Event: die zweite Ausgabe der Brunch-Tavolata. Unter dem Motto "Weesen isst..." verwandelt sich der Marktplatz in einen Ort der kulinarischen Entdeckungen und des geselligen Beisammenseins.  Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist der 25. August als Ausweichdatum vorgesehen.
Do 15.8.24 20.00	Seepromenade beim Mariasee (Regen: Gemeindehaus) Musikgesellschaft Harmonie Weesen mit Musikgesellschaft Amden	<b>«Musig am See»</b> Unter dem Titel «Musig am See» führen wir am Donnerstag, 15. August 2024 ab 20.00 Uhr ein Openair-Blasmusikkonzert auf der See-Promenade im Bereich vor dem Mariasee durch. Gemeinsam mit unseren Freunden der Musikgesellschaft Amden werden wir für einen unvergesslichen Blasmusik-Abend sorgen. Auch bei diesem Ständli sind zwei gemeinsame Stücke geplant. Also vereinte Ammler und Weesner Blasmusik-Power! Wie bei den «Quartier-Ständli» steht eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung. Bei schlechter oder sehr unsicherer Witterung findet der Anlass im Unterstand des Gemeindehauses statt.
Sa 17.8.24 ab 16.00 Uhr	Verein KleinKunst StädtliFest	<b>10. KleinKunst Städtli Fest</b> Hereinspaziert zum 10. KleinKunst StädtliFest in Weesen! Das authentische Strassenfestival ist ausgefallen, locker, auffallend brillant, flockig und hochromantisch, manchmal chaotisch und immer spannend und einfach zauberhaft klangvoll. Unsere Künstler/innen aus aller Welt sind auffallend sympathisch und freuen sich auf Ihren Applaus und einen vollen Sammelhut. Und verpassen Sie nicht den Nachwuchs! Auf der grünen Bühne treten die Debütanten mit bunten Programmen auf. Den Auftakt machen die Stahlkäfer mit karibischen Klängen. Hungern müssen unsere Besucher nicht; besuchen Sie die vielfältigen Foodstände.

## Veranstaltungen zum Herausnehmen

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Mi 21.8.24 ganztägiger Ausflug	Carreise Katholische Frauengemeinschaft und Gemeinnütziger Frauenverein	<b>Weesner Frauen gehen auf Reisen</b> Unter diesem Motto laden alle zwei Jahre die beiden Weesner Frauenvereine – der Gemeinnützige Frauenverein und die Katholische Frauengemeinschaft – zum gemeinsamen Ausflug ein. Dieses Jahr reisen wir ins Emmental und besuchen das «Sensorium» im Rütthubelbad und tauchen am Nachmittag in die Kambly Erlebniswelt ein.
Do 22.8.24 20.00	Betliserstrasse 2 / Fli (Regen: Tiefgarage) Musikgesellschaft Harmonie Weesen mit Musikgesellschaft Schänis	<b>«Quartier-Ständli» Betliserstrasse 2 / Fli</b> Am Donnerstag, 22. August 2024 sind alle «Flaner» und weiteren Blasmusikfreunde eingeladen zum Ständli an der Betliserstrasse 2 (Regen-Standort: Tiefgarage). Wir beenden die «Quartier-Ständli-Saison» mit einem Highlight: An diesem Abend ist nämlich erstmals die Musikgesellschaft Schänis als Gastverein mit dabei. Die Besucher erleben somit einen doppelten Blasmusik-Genuss. Und natürlich spielen wir auch ein oder zwei Stücke gemeinsam mit den Schännern.
Sa 24.8.24 ab 13.00	Weesen Hurricanes Glarnerland Weesen	<b>Papiersammlung (bitte keinen Karton)</b>
Do 29.8.24 19.00	Seebeizli Lago Mio Musikgesellschaft Harmonie Weesen & Lago Mio	<b>«Summer-Ständli» im Lago Mio</b> Wie es bereits schöne Tradition ist, steht auch wieder ein Auftritt beim Lago Mio auf dem Programm. Am Donnerstag, 29. August 2024 um 19.00 Uhr ist es so weit. Geniessen Sie zum Abschluss der MGH-Sommersaison den beliebten «MGH-Sound» im wunderbaren Ambiente direkt am See!
5.9.24-20.10.24	Café im Park, Tertianum Wismetpark Kulturkommission Weesen	<b>Vernissage und Bilderausstellung von Walter Städler</b> Seine grosse Leidenschaft ist das Malen in der Natur, besonders fasziniert ihn dabei das Spiel von Licht und Schatten, welches er mit feinen Farbabstufungen einfängt. Farben, so ist er überzeugt, haben eine Wirkung auf unsere Gefühle. Walter Städler mahlt seit seiner Jugend und stellt seine Bilder regelmässig aus. Seit kurzem ist er pensioniert und kann sich noch mehr der Malerei hingeben.
So 15.9.24	Marktkommission Weesen	<b>Anmeldeschluss für Thomasmarkt</b> Schriftliche Anmeldungen werden bis am 15. September an <a href="mailto:markt@weesen.ch">markt@weesen.ch</a> oder Marktkommission Weesen, Hauptstrasse 15, Postfach 102, 8872 Weesen entgegen- genommen.
Do 19.9.24 ganztägiger Ausflug	Carreise Evangelische Kirchgemeinde Weesen-Amden und Katholische Kirchgemeinde Weesen	<b>Ökumenische Seniorenreise</b> Zweite Durchführung der Seniorenreise nach Grafenhausen im Hochschwarzwald und an den Titisee. Persönliche Einladung folgt.
Mi 25.9.24 15.00–17.00	Bibliothek Kulturkommission Weesen	<b>Kinderfilm Nachmittag</b> Einladung zum Kinder Filmmachmittag in der Bibliothek mit Popcorn und Sirup. Der Anlass ist gratis. Filmstart: 15.00 Uhr

## REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
Mo–Fr 8.45–11.15 Uhr	Wismetpark Weesen	<b>Spielgruppe Sunnäschii</b> <a href="http://www.spielgruppe-sunnaeschii.ch">www.spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
Fr 8.45–11.15 Uhr	altes Primarschulhaus Amden	Auskunft und Anmeldung: <a href="mailto:kontakt@spielgruppe-sunnaeschii.ch">kontakt@spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
Di 15.00–19.30 Uhr Fr 15.00–19.30 Uhr Sa 9.30–11.00 Uhr	Hauptstrasse 1	<b>Bibliothek</b> Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und CDs für Kinder und Erwachsene
jeden Mittwoch 14.15–15.15 Uhr	Turnhalle Primarschule Frauenturnen 60 plus...	<b>Gymnastik mit Musik und viel Bewegung</b> Schnuppern Sie mal Turnluft.
jeden Donnerstag 19.45 Uhr	Kirchgemeindehaus	<b>Musikprobe der MGH Weesen</b> Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!
jeden Donnerstag 20.15 Uhr	Speerhalle	<b>Volleyballtraining des Männerturnverein Weesen</b> Aufwärmen und Fitness, abschliessend Volleyball (Plausch) Im Sommer Beachvolleyball im Lago Mio

## Glacé selber machen und geniessen

*«Glück kann man nicht kaufen, aber Glacé schon und das ist fast das gleiche»*

Am Mittwoch, 29. Mai fanden 17 Kinder aus den Pfarreien Weesen, Amden und Schänis den Weg ins Kath. Kirchgemeindehaus in Weesen. Die katholische Jugendarbeitsstelle unserer Seelsorgeeinheit GASTER und die Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden führten mit Martin Isler von der Firma foodevents.ch ein äusserst spannendes Glacé-Event durch, bei welchem die Kids unter fachmännischer Anleitung – jedoch eigenhändig, experimentierfreudig und sehr kreativ – diverse leckere Glacésorten selbst hergestellt haben. Nebst dem Spasseffekt haben die Kinder viel vom Entstehungsprozess der beliebten «Schleckereien» gelernt.

Den Organisatoren und Helfern gilt ein grosses Lob und besonderen Dank für diesen toll gelungenen Anlass. ●



*Zum Schluss die Taschen füllen mit den feinen Glacé-Kreationen*



*Mit viel Spass wird sehr kreativ experimentiert und Neues ausprobiert*

## Herz-Jesu-Fest in Amden

Am Sonntag, 9. Juni durfte unsere Pfarrei zusammen mit der Gallus-Pfarrei in Amden das traditionelle Herz-Jesu-Fest feiern. Mit Wetterglück konnte die Prozession durch-

geführt werden. Musikalisch wurde der Festgottesdienst und zugleich Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder von der Musikgesellschaft Amden sowie vom Kir-

chenchor Amden – unter der Leitung von Lukas Spalinger – umrahmt. Der anschließende Apéro gab Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein. ●



## Abschied von Pfarrer Jörn Schlede

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen



Nach fast 12 Jahren treuer Dienste und einem grossen Engagement auf verschiedenen Ebenen des Zusammenlebens in den Gemeinden Weesen und Amden haben wir Pfarrer Jörn Schlede aus unserer Mitte verabschiedet.

In diesem Zeitraum durfte ich eine ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit Dir Jörn pflegen, zugunsten von Men-

schen aller Altersgruppen der beiden Kirchgemeinden, aber auch für unsere Region.

Dank Deiner Offenheit für den ökumenischen Dialog und vor allem in der konkreten ökumenischen Arbeit, konnte bei uns das Aufeinander-Zugehen als Christinnen und Christen vertieft und ausgebaut werden. Das pastorale Empfinden,

aber auch die persönliche Beziehung und die Loyalität zwischen uns beiden, waren mir in diesen Jahren bereichernd und kostbar. Ich durfte immer auf Dich zählen und fühlte mich von Dir verstanden und getragen.

Ich bedauere Deinen Weggang sehr, so wie es viele Pfarreiangehörige ebenfalls bedauern. Es ist keine Floskel: Jörn, ich werde Dich sehr vermissen, bin aber sicher, dass unsere tiefe Freundschaft in Zukunft bestehen bleibt! Ich wünsche Dir Gottes reichsten Segen, denselben Elan und die Schaffenskraft, damit Du die Menschen an Deinem neuen Arbeitsort im Glauben und beim täglichen Tun begleiten, bestärken und mit lebensbejahender Freude «anstecken» kannst. ●

*Im Namen der Pfarrei Weesen –  
Dein Pawel*

## Erstkommunion

Am Weissen Sonntag, 7. April, wurden in unserer Pfarrei vier Erstkommunionkinder eingeladen, um zum ersten Mal am Altar Jesus unter der Gestalt von Brot zu empfangen. Von Dankbarkeit und Freude erfüllt, dürfen wir auf einen tiefsinnigen und bewegenden Festgottesdienst zurückschauen.

Allen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben, gilt ein herzliches «Vergelt's Gott». Einen besonderen Dank gebührt unserer Religionslehrerin Renate Seliner, die einfühlsam und mit grossem Engagement die Kinder begleitet und auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet hat.

Unseren Erstkommunionkindern wünschen wir auf ihrem Lebensweg, dass sie die Einladung von Jesus immer wieder aufs Neue mit Freude annehmen und sich bei der Begegnung mit dem Aufer-

standenen willkommen und getragen fühlen. ●

*Im Namen der Pfarrei –  
Diakon Pawel Górski*



## Gewerbe

### Ein Goldstück im Herzen von Weesen

Mein Name ist Rinke Morger, Inhaberin von Morger Goldschmiede. Ich bin gelernte Goldschmiedin aus den Niederlanden und wohne seit 2017 in der Schweiz. Seit 2014 bin ich als Goldschmiedin tätig und verfüge somit über 10 Jahre Erfahrung in meinem Beruf.

Neben meiner Ausbildung zur Goldschmiedin in den Niederlanden und meinem Bachelor Abschluss, den ich an der Hochschule in Idar-Oberstein (DE) gemacht habe, habe ich bei verschiedenen Goldschmieden Praktika gemacht und das Erlernte in meinen Schmuckstücken umgesetzt. Neben dem Goldschmieden habe ich mir verschiedene Techniken zu eigen gemacht wie: Edelsteine schleifen, Edelsteine fassen, Edelmetalle giessen, Mokume Gane, Wachs modellieren, Fotografieren und CAD (3D Schmuckstücke zeichnen).

Meine Inspiration hole ich hauptsächlich aus meiner Umgebung und der Natur. Ich liebe es direkt mit den Kunden Kontakt zu haben, um vom gemeinsamen Entwurf zum Schmuckstück zu kommen.

Meine Leidenschaft für das Goldschmieden gebe ich gerne weiter. Deshalb biete ich verschiedene Workshops im kleinen Rahmen an.

Möchten Sie und Ihr Partner Ihre Eheringe zum Teil selbst anfertigen? Oder haben Sie schon immer Mal selbst einen personalisierten Anhänger machen wollen? Das ist bei mir möglich. Schauen Sie für mein gesamtes Workshop Angebot auf meiner Webseite [www.morger-goldschmiede.ch](http://www.morger-goldschmiede.ch) vorbei.

Mein Goldschmiede Atelier befindet sich an der Biäschenstrasse 5a in Weesen. Es ist eine ehemalige Garage, die ich im Frühsommer 2023 frisch gestrichen und ein-



gerichtet habe. Hier werden alle Schmuckstücke mit Liebe und Leidenschaft von Hand angefertigt. Das Atelier verfügt über zwei Arbeitsplätze und eine Schaufensterwand, wo die aktuell vorrätigen Schmuckstücke ausgestellt sind.

Neben neuen Schmuckstücken und Reparaturen fertige ich gerne Ihr Wunschschmuckstück nach Auftrag an. Ich arbeite mit verschiedenen Edelmetallen wie Silber, Gelbgold, Weissgold, Rotgold, Roségold, Palladium und Platin.

In meinem Atelier kann ich selbst Edelmetall schmelzen und walzen. Somit kann Ihr Altgold oder Altsilber direkt bei mir verarbeitet werden.

Ich verarbeite grundsätzlich nur echte Edelsteine, die ich von verschiedenen vertrauenswürdigen Händlern persönlich einkaufe. Die Edelmetalle beziehe ich von geprüften und zertifizierten Lieferanten.

Das Atelier ist jeden Samstag von 9–12.00 und 13–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung offen.

Schauen Sie auf meiner Webseite [www.morger-goldschmiede.ch](http://www.morger-goldschmiede.ch) vorbei! Dort sind



einige aktuell vorrätige Schmuckstücke zu sehen oder Sie können sich inspirieren lassen für Ihre Wunschschmuckstück.

Rinke Morger  
Biäschenstrasse 5a  
8872 Weesen  
Tel. 076 298 66 73  
[www.morger-goldschmiede.ch](http://www.morger-goldschmiede.ch) ●

## Diverse Institutionen



**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

## Beach Party Weesen 2024: Sommer, Musik und Party am Walensee

Am 5. und 6. Juli verwandelt sich das Seebecken in Weesen am Walensee in eine Festlocation mit grossartiger Musik von Bands wie LUTZ! und Pykniker, leckeren Speisen und Drinks direkt am See.

Die dritte Ausgabe der Beach Party Weesen verspricht erneut ein Highlight im Eventkalender der Region zu werden. Mit einer Mischung aus Live-Musik, köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken direkt am Ufer des malerischen Walensees steht alles bereit für ein unvergessliches Wochenende.

Die Party beginnt am Freitagabend mit einem Knall, wenn die Ostschweizer Brass n' Roll Band LUTZ! die Bühne betritt. Bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, kombiniert die Band klassische Rockmusik mit Blasinstrumenten zu einem mitreisenden Sound. Ihr Hit, der Steptanz des Bären, wird zweifellos auch die Gäste der Beach Party zum Tanzen bringen. Auch am Freitagabend bringen die Linthdancers mit ihrer beeindruckenden Tanzshow zusätzliche Dynamik in den Abend. Später übernimmt DJ SYNFANE das Zepter und verspricht, mit aktuellen Tracks und kreativen Mashups die Party bis in die Nachtstunden fortzusetzen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Vielfalt mit der Coverband Pykniker. Seit über zwei Jahrzehnten begeistert die Band mit einem breiten musikalischen Spektrum, das von Soul-Klassikern über Disco-Hits bis hin zu aktuellen Songs reicht. Sie sind nicht zum ersten Mal zu Gast am Walensee und haben ihr Können bereits an der letztjährigen Beachparty zum Besten gegeben. Die energiegeladene Show der Pykniker wird perfekt ergänzt durch DJ Beatstyle, der spätabends mit einem Repertoire von Partytunes und

elektronischer Tanzmusik für Stimmung sorgt. DJ Beatstyle, bekannt für seine Fähigkeit, den musikalischen Moment perfekt zu erfassen, wird sicherstellen, dass die Tanzfläche auf jeden Fall nicht leer bleibt. Auch DJ SYNFANE übernimmt am Samstag nochmals das DJ-Pult.

Neben der Musik können sich die Festgäste auch auf eine Auswahl an Speisen freuen. Sommerliche Cocktails und erfrischende Getränke stehen bereit, um die hoffentlich warmen Abendstunden am See zu versüssen.

Die Veranstaltung, die 2022 nach einer dreizehnjährigen Pause erfolgreich neu gestartet wurde, zieht Gäste aus der ganzen Region und darüber hinaus an. Das Festkonzept überzeugt mit einer lockeren, freundlichen Atmosphäre vor der atemberaubenden Kulisse am Walensee. Die Beach Party Weesen wird durch die Unterstützung lokaler und regionaler Sponsoren wie der St.Galler Kantonalbank möglich gemacht.

Tickets für den Event sind bereits im Vorverkauf erhältlich und können über die Website [www.beachpartyweesen.ch](http://www.beachpartyweesen.ch) erworben werden: Fr. 15.– für Erwachsene und freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

**Beach Party Weesen direkt am Walensee**  
**Freitag, 5. und Samstag, 6. Juli 2024**  
**jeweils ab 19.00 Uhr**  
**[www.beachpartyweesen.ch](http://www.beachpartyweesen.ch)** ●

*Amden Weesen Tourismus*



## MuKidi Familienzentrum am See und MuKita «Alte Post» am Mai-Markt

Auch in unserem Jubiläumsjahr nahmen wir am Mai-Markt teil. Die MuKita's von Weesen und von Buttikon waren vor Ort. Kinder konnten sich schminken lassen, sich auf der Hüpfburg austoben und die MuKita's sangen an verschiedenen Orten am Mai-Markt unser Jubiläumslied.

Beim Seekafi konnte kräftig am Glücksrad gedreht und unterschiedliche Preise gewonnen werden. Die Fotobox im Familienzentrum am See war das absolute Highlight für Jung und Alt. Es gab lustige Fotos zur Erinnerung. Herzlichen Dank allen fürs Vorbeikommen

und wir freuen uns auf weitere Märkte mit euch.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten auf [www.mukidi-weesen.ch](http://www.mukidi-weesen.ch) ●



## Weesner Frauen gehen auf Reisen

Unter diesem Motto laden alle zwei Jahre die beiden Weesner Frauenvereine – **der Gemeinnützige Frauenverein und die Katholische Frauengemeinschaft** – zum gemeinsamen Ausflug ein. Dieses Jahr reisen wir am Mittwoch, 21. August, ins Emmental. Im Rütthubelbad in Walkringen besuchen wir zuerst das «Sensorium», ein Ort, wo sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen dreht. Im Anschluss wird uns ein feines Mittagessen serviert. Als leckerer Abschluss darf natürlich ein Emmentaler Meringue mit Rahm nicht fehlen!

Am Nachmittag haben wir noch Gelegenheit, in Trubschachen in die Kambly Erlebniswelt einzutauchen. Da gibt es be-

stimmt auch noch etwas Süßes zu degustieren oder für die Daheimgebliebenen einzukaufen!

Detailinformationen inkl. Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage [www.weesen.ch](http://www.weesen.ch) unter der Rubrik Veranstaltungen. Weitere Auskünfte: Tel. 079 776 42 88 (Antoinette Waldis)

Wir freuen uns auf zahlreiche reiselustige Frauen! Willkommen sind auch Nichtmitglieder oder solche, die es noch werden wollen. Anmeldeschluss vom 10. August nicht verpassen! ●

*Katholische Frauengemeinschaft Weesen  
Gemeinnütziger Frauenverein Weesen*

## Neu: Kurzgespräche im BIZ ohne Voranmeldung

Die Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster bietet im BIZ Uznach neu immer dienstags von 15.00–17.00 Uhr und mittwochs von 16.00–18.00 Uhr kostenlose Kurzgespräche für Jugendliche und Erwachsene an. Ein Kurzgespräch dauert rund 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für eine ebenfalls kostenlose, ausführliche Berufs- oder Laufbahnberatung kann jederzeit ein Termin vereinbart werden:

Telefon 058 229 05 40,  
E-Mail [info.blbseegaster@sg.ch](mailto:info.blbseegaster@sg.ch)

Elektronisch auf unserer Homepage:  
[www.berufsberatung.sg.ch](http://www.berufsberatung.sg.ch). ●



## Kultur Agenda Weesen bis Ende Jahr

### 5. September

Vernissage Bilderausstellung Walter Städler  
19.00 Uhr, Tertianum Wismetpark Weesen

### 25. September

Kinonachmittag für die Kinder  
15.00 Uhr, Bibliothek Weesen

### 24. Oktober

Movie Night für Erwachsene  
19.30 – 22.00 Uhr,  
Art-House Cocktail Bar Grütli, Weesen

### 9. November

November-Blues 2024  
19.00 – 23.00 Uhr, Städtli Weesen ●

*Sandra Plüss, Kulturkommission Weesen*

## Vernissage und Bilder- ausstellung von Walter Städler

Seine grosse Leidenschaft ist das Malen in der Natur, besonders fasziniert ihn dabei das Spiel von Licht und Schatten, welches er mit feinen Farbabstufungen einfängt. Farben, so ist er überzeugt, haben eine Wirkung auf unsere Gefühle. Walter Städler malt seit seiner Jugend und stellt seine Bilder regelmässig aus. Seit kurzem ist er pensioniert und kann sich noch mehr der Malerei hingeben. Vom 5. September bis 20. Oktober 2024 sind die Bilder im Café im Park,



**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Tertianum Wismetpark in Weesen, ausgestellt.

Zur öffentlichen Vernissage mit Apéro sind am Donnerstag, 5. September ab 19.00 Uhr alle herzlich eingeladen. ●

*Sandra Plüss, Kulturkommission Weesen*



## Regen und Wind beim UBS-Kidscup in Weesen

Am Mittwoch, 29. Mai starteten, trotz starken Windböen und späterem Regen, 97 Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren zum traditionellen UBS-Kidscup auf dem Sportplatz Moos.

Wir freuten uns, dass nicht nur Teilnehmende aus Amden und Schänis, sondern auch aus dem St.Galler Oberland, aus dem Bündner- und dem Glarnerland am Start waren. Es galt im 60-m-Lauf, im Weitsprung und beim Ballwurf möglichst viele Punkte zu sammeln. Für die Besten jedes Jahrgangs winkten zudem Startplätze bei den verschiedenen kantonalen Finals.

Nicht einmal der Wind und der Regen hinderten die Teilnehmenden an guten Leistungen. So werden sich auch dieses Jahr einige für einen Final im August qualifizieren.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Helfenden für ihren grossen Einsatz und der Familie Winterberg für die, von den Anwesenden sehr geschätzte, Festwirtschaft. ●



*Rions guter Sprung*



## Seefäscht Weesen 2025 – Freundin oder Freund des Seefäschts werden

Werden Sie Freund oder Freundin des Seefäscht Weesen 2025 und unterstützen Sie das spektakuläre Fest am Weesner Hafenbecken. Erleben Sie ein unvergessliches Wochenende mit Musik, Feuerwerk und kulinarischen Highlights. Engagieren Sie sich und genießen Sie exklusive Vorteile.

Im Jahr 2025 kehrt das traditionsreiche Seefäscht Weesen mit einer beeindruckenden Feierlichkeit zurück. Am Freitag, 27. und Samstag, 28. Juni findet das Fest direkt am malerischen Hafenbecken statt und lädt zu einem spektakulären Wochenende ein. Nach einer Pause von neun Jahren ist die Vorfreude gross, und das Organisationsteam sucht nun Unterstützung durch Crowdfunding. Crowdfunding ist eine Finanzierungsmethode, bei der möglichst viele Menschen kleine Beträge beisteuern, um direkt Projekte zu unterstützen.

Reto Hahn, der Präsident des Organisationskomitees, hebt die Bedeutung des Festes hervor: «Das Seefäscht ist mehr als nur eine Veranstaltung; es ist ein Fest von Weesen für die Region und ein Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir erhalten viele positive Feedbacks auf das Comeback des Seefäschts, die Leute freuen sich darauf. Nun möchten wir allen die Möglichkeit geben, diesen schönen Anlass aktiv zu unterstützen und ein Teil des einzigartigen Events zu werden».

Das Wochenende verspricht ein vielfältiges Programm: Gemütliche Beizli, stilvolle Cocktailbars, abwechslungsreiche Foodstände und ein attraktives Rahmenprogramm inklusive des grössten Feuerwerks am Walensee. Die Organisatoren setzen auf eine breite Zielgruppe, um Jung und Alt mit Musik und Attraktionen für die ganze Familie zu begeistern. Die idyllische Kulisse trägt zusätzlich zum einzigartigen Ambiente des Festes bei.

### Crowdfunding-Aufruf

Das Komitee sucht Freundinnen und Freunde für das Seefäscht 2025. «Jede



Form der Unterstützung, sei es durch aktive Teilnahme oder finanzielle Beiträge, ist entscheidend für den Erfolg des Festes», so Hahn weiter. Interessierte können sich in verschiedenen Unterstützerkategorien engagieren, von privaten Gönnern bis zu Unternehmen, die ihre Marke sichtbar einbringen möchten:

- Wasser: Für Fr. 25.– erhalten Sie eine Erwähnung auf der Webseite.
- Feuer: Für Fr. 50.– gibt es eine Erwähnung auf der Webseite und einen kostenlosen Eintritt.
- Bronze: Für Fr. 110.– erhalten Sie ein Banner (digitales Inserat) im Fest-Guide und einen kostenlosen Eintritt.
- Silber: Für Fr. 220.– gibt es ein Banner im Fest-Guide und zwei freie Eintritte.
- Gold: Für Fr. 330.– wird Ihr Firmenlogo sichtbar bei der Veranstaltung platziert, inklusive drei freien Eintritten.
- Platin: Für Fr. 550.– profitieren Sie von sichtbarer Logopräsenz, vier freien Eintritten und einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 40.–.

Die Beiträge können direkt via TWINT gespendet werden. Falls gewünscht, kann

die öffentliche Erwähnung auf Kommunikationskanälen auch unterbleiben. Der Eintrittstag ist frei wählbar.

Für weitere Informationen zur Unterstützung oder zum Sponsoring können Interessierte sich per E-Mail an [reto@seefest.ch](mailto:reto@seefest.ch) wenden oder die Website [www.seefascht.ch](http://www.seefascht.ch) besuchen. ●

*Amden Weesen Tourismus*



**Bequem mit TWINT bezahlen**

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.



## Rückblick auf das Tourismusjahr 2023

2023 war ein erfolgreiches Jahr für den Tourismus in Amden und Weesen, mit einer bemerkenswerten Entwicklung der Übernachtungszahlen und der Einführung mehrerer neuer Produkte und Angebote.

Mit neuen Projekten und Initiativen sowie einer positiven Entwicklung in den Übernachtungszahlen blicken die Verantwortlichen auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2023 zurück.

### Übernachtungszahlen und touristische Entwicklungen

Die Übernachtungszahlen stabilisierten sich im letzten Jahr auf hohem Niveau, mit total 64 190 Übernachtungen in beiden Gemeinden (-0.4% gegenüber Vorjahr). Die Statistiken enthüllen, dass Amden mit 59 068 Übernachtungen weiterhin den Löwenanteil der Übernachtungsgäste verbucht, während Weesen mit 5122 Übernachtungen signifikante Zuwächse verzeichnete (+22% gegenüber Vorjahr). Diese Zahlen belegen nicht nur die Attraktivität der Region als Ganzes, sondern auch die Effektivität des eingeschlagenen Weges, insbesondere die Zweitwohnungen vermehrt zu vermieten und das Freizeitangebot punktuell zu verbessern. Die Übernachtungen in Ferienwohnungen haben eine besonders starke Entwicklung erlebt. Von 8119 Logiernächten im Jahr 2016 stiegen die Zahlen auf einen Höhepunkt von

34 449 im Jahr 2021. Trotz eines leichten Rückgangs in den Jahren 2022 und 2023 blieben die Logiernächte mit 27 823 und 26 981 weiterhin auf einem hohen Niveau. Diese Entwicklung spiegelt eine zunehmende Präferenz für privatere Unterkunftsformen wider.

Die Hotels verzeichneten nach einem kontinuierlichen Anstieg bis 2019 und einem Rückgang im Jahr 2020, bedingt durch die COVID-19-Pandemie, eine Erholung in den Folgejahren. Die Übernachtungszahlen stiegen wieder an, zählten 20 847 im Jahr 2022 und stabilisierten sich bei 20 275 im Jahr 2023. Kollektivunterkünfte, die als günstige Option für grössere Gruppen dienen, erlebten nach einem Einbruch im Jahr 2020 eine moderate Erholung, mit Übernachtungszahlen, die 2023 wieder auf 5727 stiegen. Die restlichen Logiernächte verteilen sich auf Privatzimmer und weitere Unterkunftsformen.

### Inlandgäste an der Spitze

Die detaillierten Daten zeigen, dass die meisten Gäste mit Buchung über bei Amden Weesen Tourismus angeschlossenen Buchungskanälen aus der Schweiz (44%) stammen, gefolgt von einer bemerkenswerten Anzahl deutscher Touristen (34%). Andere Länder wie die Niederlande,

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Frankreich oder Belgien sind ebenfalls vertreten, allerdings mit deutlich geringeren Besucherzahlen. Interessanterweise zeigt die Statistik auch, dass Länder wie Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate zusammen über 2% der Übernachtungen ausmachen. Der Sommer, besonders Juli und August, sowie der Wintermonat Februar ziehen die meisten Übernachtungsgäste an.

### Projekte aus dem letzten Jahr

Ein zentraler Fokus des Jahres lag auf der Entwicklung der touristischen Infrastruktur. Die Installation neuer E-Bike-Ladestationen an strategisch wichtigen Orten kam der steigenden Nachfrage im Bereich E-Bike entgegen. Zudem wurden bei der Durschlegli und Hinter Höhi verbesserte Feuerholz-Lagerstellen eingerichtet, die nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend sind und so das Erlebnis der Gäste beim Grillieren verbessern und für eine einfache Entnahme und Befüllung von Brennholz sorgen.

Angesichts des Booms bei Bikes und E-Mountainbikes und dem zunehmenden Druck auf Wanderwege entwickelt die Gemeinde Amden in Zusammenarbeit mit Amden Weesen Tourismus eine Bike-Strategie. Erste Konzeptionen wurden letztes Jahr vorbereitet und werden in Detailkonzepten weiter erarbeitet.

### Fokus Familien

Der neu eröffnete Familien-Themenweg «Walis Zauberwald» in Weesen ergänzt das Familienangebot und bildet zusammen mit dem FoodTrail, der kulinarische Genüsse mit Rätselspass verbindet, ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Die erfolgreiche Coop Familienwanderung, die im September 2023 über 1200 Gäste bei



bestem Wetter ins Arvenbüel lockte, unterstreicht die stetige Entwicklung von familienfreundlichen Angeboten während der Sommersaison und macht auch diesen September wieder Halt im Arvenbüel.

Die fortlaufende Aktualisierung der Webseite, nun auch auf Englisch verfügbar, und neue Webcams sowie übersichtliche Winterberichte verbessern das digitale Erlebnis und bieten Gästen einen noch besseren Einblick in die Region und übersichtlich zusammengestellte Informationen. Innert einem Jahr besuchen bis zu 250 000 Nutzer [www.amden-weesen.ch](http://www.amden-weesen.ch). Auf der Website ist auch der neu eingeführte Destinationsgutschein erhältlich. Er wurde letztes Jahr 341 Mal verschenkt und erfreut sich grossem Zuspruch. Von Nutzern und lokalen Anbietern wurde der Gutschein sehr gut angenommen. Derzeit ist der Gutschein bei knapp 40 Betrieben in Amden und Weesen als Zahlungsmittel einsetzbar.

#### **Politische und finanzielle Unterstützung**

Die politische Unterstützung für Projekte ist von grosser Bedeutung. Die Gemeinden leisten durch Fördermittel einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung von Projekten. Des Weiteren finanziert sich die Tourismusorganisation hauptsächlich durch Einnahmen aus Kurtaxen, Mitgliederbeiträgen und kommerziellen Umsätzen. Für die Zukunft sind weitere spannende Projekte geplant. Im neu geschaffenen Format des touristischen Dialogs nimmt der Tourismusverein aktuelle Themen auf und versucht durch einen partizipativen Ansatz, interessierte Personen und touristische Leistungsträger zu informieren sowie ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich an der Entwicklung von Projektideen zu beteiligen. Die touristische Entwicklung ist nicht Selbstzweck, sondern soll zu einer attraktiven Entwicklung der Region für alle beitragen. Die Projekte sollen der Mehrheit der Bevölkerung und den Gästen zugutekommen und nachhaltig positive Effekte haben. ●

*Von Amden Weesen Tourismus*



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## **Dringend gesucht: Haushelferinnen und Haushelfer im Stundenlohn**

**Ich mache älteren Menschen Freude und mir auch.**

In der Region **Zürichsee-Linth** können dank Pro Senectute Hilfe und Betreuung zu Hause, über 350 ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Umgebung leben. Über 90 Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement machen das möglich.

**Wohnen Sie in der Region und möchten bei dieser sinnstiftenden Tätigkeit mitwirken, Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?**

Als Haushelferin und Haushelfer unterstützen Sie unsere Kundinnen und Kunden vor allem im Bereich Haushalt sowie in der Ernährung und mit sozialbetreuerischen Aufgaben.

Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst.

**Möchten Sie wissen, was Sie bei Pro Senectute erwartet?**

Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung.

**Rufen Sie uns an, wir freuen uns von Ihnen zu hören und informieren Sie gerne ausführlich.**

**Pro Senectute Zürichsee-Linth – [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)**

Esther Jud, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Rapperswil-Jona**)  
Tel. 055 285 92 43 • Di – Fr, 8.00 –11.30 Uhr  
[esther.jud@sg.prosenectute.ch](mailto:esther.jud@sg.prosenectute.ch)

Astrid Roth, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Uznach, Weesen**)  
Tel. 055 285 92 42 • Mo, Di, Do, 8.00 –11.30 Uhr  
[astrid.roth@sg.prosenectute.ch](mailto:astrid.roth@sg.prosenectute.ch)

Sonja Rüegg, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Eschenbach, Schmerikon**)  
Tel. 055 285 92 49 • Mo – Do, 8.00 –11.30 Uhr  
[sonja.rueegg@sg.prosenectute.ch](mailto:sonja.rueegg@sg.prosenectute.ch)

## Die Pro Senectute Sozialberatung unterstützt Sie in jeder Lebenssituation

*Die Pro Senectute Zürichsee-Linth ist Ihre Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter – auch in herausfordernden Situationen. In der Sozial- und Fachberatung unterstützen wir Sie in den Themenbereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Recht und Lebensgestaltung. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen kostenlos in unseren Büros in Uznach oder bei Ihnen zu Hause und finden gemeinsam Lösungen.*

Steht ein Altersheimeintritt an? Plagen Sie Fragen rund um die Patientenverfügung? Fordert Sie die Situation als pflegende Angehörige heraus? So verschieden wie die Menschen sind, so vielfältig können auch die Fragen im Alter auftauchen. Manchmal schleichend und immer drängender werdend, manchmal akut überfordernd - insbesondere, wenn es um die Themen Pflege und Finanzen geht. Fachpersonen der Pro Senectute Zürichsee-Linth durften im vergangenen Jahr 425 Menschen aus unserer Region bedarfsgerecht unterstützen. Die Erfahrung zeigt: Oft hilft schon eine fundierte Information. Die Pro Senectute fungiert in vielen Fällen auch als Triagestelle, welche die Beratungssuchenden an spezialisierte Stellen verweist. Unsere Fachpersonen sind mit Empathie und Knowhow für Sie da. Sei es für eine telefonische Auskunft zu Ergänzungsleistungen oder für Anregungen zur Freizeitgestaltung. Aber auch dann, wenn eine umfassende Budgetberatung mehrere Sitzungen in Anspruch nimmt.

### **Sorgenkinder: Mieten und Nebenkosten**

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Angebot, das kostenlos ist und der Schweigepflicht unterliegt. Hemmungen, die Beratung in Anspruch zu nehmen, sind unbegründet. Gerade die «Finanzhilfe» kann ältere Menschen punktuell und unbürokratisch entlasten. In unserer Zeit der steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten kann schon eine signifi-

kant hohe Nebenkostenabrechnung ausreichen, um das Budget eines Senioren-Haushaltes zu strapazieren. Manchmal ist es der Ersatz einer beschädigten Brille oder eine hohe Zahnarztrechnung, welche ältere Menschen verunsichern lässt. Auch in diesen Fällen steht die Pro Senectute den Beratungssuchenden mit Rat und Tat, sprich der Vermittlung unbürokratischer Finanzhilfe, zur Seite. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen.

### **Sozialzeitenagierte unterstützen im «Papierdschungel»**

Das Credo der generationenübergreifenden Unterstützung greift bei der Pro Senectute nicht nur im Bereich der Haushilfe und der Freizeitangebote. Auch in der Sparte «Information und Beratung» darf die Organisation auf Sozialzeitenagierte zählen. Berufsleute oder Jung-Pensionierte kümmern sich im «Administrativen Dienst» oder im «Steuerklärungsdienst» um entsprechende Belange. Diese Dienstleistungen sind kostenpflichtig.

Die Bürokratie wächst und auch die Digitalisierung ist für ältere Menschen oft eine grosse Herausforderung. Männer und Frauen mit zeitlichen Ressourcen und administrativem Knowhow greifen hier den Betroffenen unter die Arme. Die Aufgabenpalette ist breit: Einzahlungen der monatlichen Rechnungen, Führen der Ablage, Korrespondenz mit Behörden, Geltendmachung von Sozialversicherungsansprüchen usw. Auch zum Ausfüllen der (einfachen) Steuererklärung stehen Sozialzeitengagierte mit Wissen und Erfahrung bereit.

Wer sich für die bereichernden Aufgaben im «Administrativen Dienst» und im «Steuerklärungsdienst» interessiert – und einen entsprechenden beruflichen Hintergrund mitbringt –, ist herzlich willkommen, mitzuwirken (Stundenlohn-honorar). ●

### **Information und Beratung/Sozialberatung**

#### **Sven Keller**

Sozialarbeiter BSc (Fachbereichsleitung Information und Beratung) zuständig für Eschenbach und Rapperswil-Jona  
T 055 285 92 41  
sven.keller@sg.prosenectute.ch

#### **Manuela Dönni**

Sozialarbeiterin BSc zuständig für Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen  
T 055 285 92 47  
manuela.doenni@sg.prosenectute.ch

[www.sg.prosenectute.ch/zue-li](http://www.sg.prosenectute.ch/zue-li)

## Zum zehnten Mal: Kleinkunst StädtliFest am 17. August

Das Kleinkunst StädtliFest in Weesen zelebriert am Samstag, 17. August 2024 seine Jubiläumsausgabe. Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus Musik, Zirkuskunst und Street Performances, eingebettet in die malerische Kulisse des historischen Städtchens.

Die dritte Ausgabe der Beach Party Weesen verspricht erneut ein Highlight im Eventkalender der Region zu werden. Mit einer Mischung aus Live-Musik, köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken direkt am Ufer des malerischen Walensees steht alles bereit für ein unvergessliches Wochenende.

Mitte August lädt Weesen zum 10. Kleinkunst StädtliFest ein, das den Ort in eine pulsierende Open-Air-Bühne verwandelt. Dieses Jahr feiert das Festival eine besondere Jubiläumsausgabe mit einer neuen Bühne am Eingang zum Klostersgarten des Klosters Maria Zuflucht und zehn verschiedenen Shows. Der Event startet um 16.00 Uhr mit einem farbenfrohen Auftritt der Glarner Steelband Stahlchäfer auf der Young Talents-Bühne, gefolgt vom offiziellen Beginn der Aufführungen um 16.30 Uhr.

### Vielfältiges Programm

Die diesjährige Veranstaltung zeichnet sich durch eine imponierende Vielfalt an Darbietungen aus. Highlights sind unter anderem die beeindruckende Solo-Gitarren-Performance von Mario Parizek aus Österreich, der exklusiv auf der Jubiläumsbühne für gute Stimmung sorgt. Für eine poetische Verschmelzung von Musik und Zirkuskunst sorgt Caterina Stefanoff aus Argentinien. Sie war letztes Jahr bereits als Teil eines Ensembles in Weesen und wird heuer mit einer neuen und eigenen Show auftreten. Circo Eguap bringt eine humorvolle und akrobatische Show, während Josh & Cloé aus Basel mit ihrer Kombination aus Partnerakrobatik und Theater das Publikum begeistern. Manshula Circo aus Argentinien feiert auf der Bühne mit einer energiegeladenen Tanz- und Hula-Hoop-Performance, und die bekannte Big



Band No Limits aus der Region sorgt mit einem vielseitigen Musikmix für Stimmung. Die Winters Brothers aus Argentinien beeindruckten mit akrobatischen Kunststücken, Falco Spitz aus Deutschland bietet eine magische Comedy-Mentalisten-Show und Zaktakular aus Neuseeland fasziniert mit gefährlicher Jonglage und Feuerschlucken.

Ein besonderes Augenmerk des Kleinkunst StädtliFests liegt auf der Förderung junger Talente, die auf der grünen Bühne eine Plattform finden, um ihre künstlerischen Fähigkeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. Die grüne Bühne dient speziell dazu, Kindern und Jugendlichen aus der Region und darüber hinaus eine Möglichkeit zu geben, Erfahrungen im Live-Auftritt zu sammeln und wertvolles Feedback von einem begeisterten Festivalpublikum zu erhalten. In diesem Jahr haben sich einige vielversprechende Namen angemeldet, die ein breites Spektrum an künstlerischen Disziplinen abdecken.

### Künstlerische Vergütung

In traditioneller Manier der Strassenkunst werden die Künstler durch Hutgeld entlohnt, welches in diesem Jahr auch wieder per TWINT möglich ist. Dies ermöglicht es den Besuchern, direkt ihre Wertschätzung für die Performances auszudrücken.

Das kulinarische Angebot wird vom Restaurant Post, Thai Krone, dem Bäuerinnen- und Landfrauenverein, sowie

den Bars Bellini und Art-House Cocktailbar Grütli bereichert. Familie Jolly verwöhnt die Gäste zudem mit belgischen Pommes und Grillspezialitäten und das Seekafi Maritime sorgt zusammen mit MuKidi für Familienunterhaltung und Erfrischung.

Das Festival genießt die Unterstützung der Politischen Gemeinde Weesen, der Kulturkommission Weesen, der Casino Förderstiftung Bad Ragaz, Südkultur, Amden Weesen Tourismus, der Raiffeisenbank Schänis-Amden, Garage Müller AG Schwanden und der Stiftung Gartenflügel Ziegelbrücke.

OK-Präsident Thomas Exposito äussert sich voller Freude über die Jubiläumsausgabe: «Es erfüllt mich mit grossem Stolz, dass wir die zehnte Durchführung feiern können. Das ganze Organisationskomitee und alle Anbieter, Künstler und viele Helfer vor und hinter der Bühne haben für neun wunderbare Abende gesorgt. Wir haben auch ein zehntes Mal daran gearbeitet, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und sind zuversichtlich, dass die Shows das Publikum begeistern werden.»

**Kleinkunst StädtliFest in Weesen**  
**Samstag, 17. August, ab 16.00 Uhr**  
**Bühnendarbietungen ab 16.30 Uhr**  
**[www.kleinkunstweesen.ch](http://www.kleinkunstweesen.ch)** ●

## Kulinarischer Sonntag: «Weesen isst...» – Brunch auf der Marktgasse

Am 11. August (Ersatztermin bei schlechtem Wetter 25. August) verwandelt sich der Marktplatz in Weesen ab 10.00 Uhr zur Brunch-Tavolata. Unter dem Motto «Weesen isst...» bieten lokale Gastbetriebe kulinarische Köstlichkeiten an.

Am Sonntag, 11. August 2024 lädt die Kommission Vision Weesen – Riviera am Walensee mit Gastronomen von Weesen wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis ein: die Brunch-Tavolata. Als krönender Abschluss der Sommerferien startet der Brunch um 10.00 Uhr auf dem malerischen Marktplatz zwischen dem Rathaus der Ortsgemeinde, dem Restaurant Fischerstube und dem Seekafi Maritime. Dieses Jahr, bei der zweiten Auflage der Veranstaltung, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine einzigartige Atmosphäre: ein Meer aus Blüten, ein rosa Teppich und eine Tavolata, die dazu einlädt, Köstlichkeiten in geselliger Runde zu geniessen und zu teilen.

Das Motto «Weesen isst...» verspricht ein Tag voller kulinarischer Entdeckungen und Momente des Zusammenkommens.

Nach dem grossen Erfolg der Premiere im letzten Jahr, wird die Tradition fortgesetzt und bringt Einwohnende sowie Gäste der Region zusammen. Die Veranstaltung wird von der Kommission Vision Weesen – Riviera am Walensee organisiert.

### Was ist eine Tavolata?

Eine Tavolata ist mehr als nur ein Essen. Sie ist ein italienisch inspiriertes Gemeinschaftsmahl, bei dem sich die Gäste an einem langen Tisch versammeln, um vielfältige Speisen zu teilen. Das Konzept fördert die Geselligkeit und das gemeinschaftliche Erlebnis – perfekt für einen entspannten Sonntagvormittag.

### Gastronomisches Angebot

Die lokalen Anbieter präsentieren sich von ihrer besten Seite: Angefangen beim klassischen Zopf mit Konfitüre, über exotische Momos vom Wohnheim St. Josef, bis hin zu frischen Orangensäften und herzhaften Aufschnitt- oder Käseplättchen vom Seekafi. Besondere Highlights sind die Brunch Pizza von der Trattoria Walensee, die Baked potato mit

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Blütengarnitur und Churrasco-Spiesse vom Parkhotel Schwert sowie die beliebten Waffeln vom Pink-Waffelstand. Seitens Restaurant Post werden die Konfigläsli beigesteuert. Alle Grundlagen wie Brot, Butter, Konfitüren und Wasser stehen kostenlos zur Verfügung, während spezielle Gerichte und Getränke direkt bei den jeweiligen Anbietern bestellt und separat bezahlt werden können.

Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen, ist der 25. August als Ausweichdatum festgelegt. Die Kommission freut sich mit allen Besuchenden einen unvergesslichen Brunch unter freiem Himmel zu erleben und lädt alle herzlich ein, Teil dieses besonderen Erlebnisses zu sein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen Tag voller Freude, Freundschaft und hervorragendem Essen. ●

Amden Weesen Tourismus



## MGH Aktuell: Ein Sommer voller Musik

Noch lässt der Sommer auf sich warten. Spätestens zum Auftakt der «MGH-Ständli-Saison» wird sich Petrus aber bestimmt einen Ruck geben und für warme Sommerabende sorgen. Und sollte es dann doch anders kommen als wir alle hoffen, haben wir mit gedeckten Ausweich-Standorten vorgesorgt.

### Gemütliche «Quartier-Ständli»

Mitte Juli 2024 starten wir in unser reichhaltiges Sommerprogramm mit den beliebten «Quartier-Ständli». An vier Donnerstagen laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Nachbarn und weiteren Musikfreunden einige gemütliche Stunden mit Musik zu verbringen. Die Konzerte beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Wie im letzten Jahr stehen nämlich gedeckte Ausweich-Standorte zur Verfügung. Und übrigens: Selbstverständlich sind alle Musikfreunde zu den Ständlis eingeladen, nicht nur die Bewohner des jeweiligen Quartiers!

Der Auftakt in die «Quartier-Ständli»-Saison erfolgt am Donnerstag, 18. Juli 2024 an der Ziegelbrückstrasse 13/15 (Regen-Standort: Füllemann Schreinerei). Wir freuen uns auf eine gelungene Premiere an diesem Standort.

Weiter geht es am Donnerstag, 25. Juli 2024. Dann spielen wir an der Spittelstrasse bei der Gärtnerei Strub auf (Regen-Standort: Speerhalle). Alle Besucher dürfen sich auf einen «bunten Blumenstrauss an Melodien» freuen.

Am Donnerstag, 8. August 2024 besuchen wir die Kirchgasse 14 (Regen-Standort: Kirchgemeindehaus). Wir hoffen auf eine Wiederholung des sehr gelungenen Abends vor zwei Jahren.

Am Donnerstag, 22. August 2024 sind alle «Flianer» eingeladen zum Ständli an der Betliserstrasse 2 (Regen-Standort: Tiefgarage). Wir beenden die «Quartier-Ständli-Saison» mit einem Highlight: An diesem



Die MGH-ler bringen Schwung in den Sommer

Abend ist nämlich erstmals die Musikgesellschaft Schänis als Gastverein mit dabei. Die Besucher erleben somit einen doppelten Blasmusik-Genuss. Und natürlich spielen wir auch ein oder zwei Stücke gemeinsam mit den Schännern.

### «Musig am See» an der Seepromenade am 15. August 2024

Eine weitere Premiere steht Mitte August auf dem Programm. Unter dem Titel «Musig am See» führen wir am Donnerstag, 15. August 2024 ab 20.00 Uhr ein Openair-Blasmusik-Konzert auf der See-Promenade im Bereich vor dem Mariasee durch. Gemeinsam mit unseren Freunden der Musikgesellschaft Amden werden wir für einen unvergesslichen Blasmusik-Abend sorgen. Auch bei diesem Ständli sind zwei gemeinsame Stücke geplant. Also vereinte Ammler und Weesner Blasmusik-Power! Wie bei den «Quartier-Ständli» steht eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung. Bei schlechter oder sehr unsicherer Witterung findet der Anlass im Unterstand des Gemeindehauses statt.

### «Summer-Ständli» im Lago Mio am 29. August 2024

Wie es bereits schöne Tradition ist, steht auch wieder ein Auftritt beim Lago Mio

auf dem Programm. Am Donnerstag, 29. August 2024 um 19.00 Uhr ist es so weit. Geniessen Sie zum Abschluss der MGH-Sommersaison den beliebten «MGH-Sound» im wunderbaren Ambiente direkt am See!

### Alle MGH-Ständli-Termine im Überblick:

- Donnerstag, 18. Juli, 20.00 Uhr: Ziegelbrückstrasse 13/15 (Regen: Füllemann Schreinerei)
- Donnerstag, 25. Juli, 20.00 Uhr: Spittelstrasse / Gärtnerei Strub (Regen: Speerhalle)
- Donnerstag, 8. August, 20.00 Uhr: Kirchgasse 14 (Regen: Kirchgemeindehaus)
- Donnerstag, 15. August, 20.00 Uhr: «Musig am See» beim Mariasee (Regen: Gemeindehaus) mit Gastverein Musikgesellschaft Amden
- Donnerstag, 22. August, 20.00 Uhr: Betliserstrasse 2 / Fli (Regen: Tiefgarage) mit Gastverein Musikgesellschaft Schänis
- Donnerstag, 29. August, 19.00 Uhr: «Summer-Ständli» im Lago Mio

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und gemütliche Sommerabende. Egal ob bei Sonnenschein oder Regen!

## «Weltrekord der Blasmusik» auf dem Rheindamm am Sonntag, 25. August 2024

Am Sonntag, 25. August 2024 wird der Rheindamm bei Montlingen zum Schauplatz eines spektakulären Unterfangens: Anlässlich seines 100-Jahr-Jubiläums stellt der St.Galler Blasmusikverband (SGBV) gemeinsam mit dem Vorarlberger Blasmusikverband einen Weltrekord mit rund 8000 Musikantinnen und Musikanten auf. Die Musikvereine positionieren sich auf einer Länge von je vier Kilometern entlang beider Rheinufer und spielen Schulter an

Schulter gemeinsam zwei Kompositionen. Eine davon ist der Marsch «Dir zum Gruss, Land Vorarlberg», mit dem die teilnehmenden Vereine östlich des Rheinufers gewürdigt werden. Das zweite Stück ist die brandneue Jubiläumskomposition für den SGBV «Harmonie der Blasmusik» von Christoph Walter.

Selbstredend sind auch wir MGH-ler mit von der Partie. Auch wenn unsere 29 Mitglieder nur 0.4 Prozent der Mitwirkenden ausmachen, geben wir 100% für das Gelingen dieses gewagten Versuchs!

Auf unseren digitalen Kanälen finden Sie immer die aktuellen Infos zur MGH Weesen:

[www.mghweesen.ch](http://www.mghweesen.ch)

[www.facebook.com/mghweesen](https://www.facebook.com/mghweesen)

[www.crossiety.app/groups/16179](https://www.crossiety.app/groups/16179) ●

**Starte deine berufliche Karriere mit einer Lehre in der öffentlichen Verwaltung der politischen Gemeinde Weesen. Suchst du eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Lehrstelle mit Kundenkontakt und vielseitigen beruflichen Perspektiven? Dann bist du bei uns genau richtig.**

Wir bilden Lernende zur Kauffrau/zum Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung aus und suchen dich per **August 2025** als unsere/n neue/n



## Lernende/n Kauffrau/Kaufmann EFZ

In einer öffentlichen Verwaltung sind verschiedenste Dienstleistungsbetriebe unter einem Dach vereint. Du wechselst alle sechs Monate die Abteilung und erhältst damit einen umfassenden Einblick in die einzelnen Verwaltungszweige. Je nach Aufgabebereich befasst du dich mit rechtlichen Zusammenhängen, mit Zahlen, Plänen, aber vor allem mit Menschen. Gerade dank dieser Nähe zu den Einwohnern unserer Gemeinde sowie zum täglichen Leben mit all seinen Facetten ist eine Lehre in der Verwaltung spannend und lebensnah.

### Unsere Erwartungen an dich:

- Sekundarschule mit guten Noten in den Hauptfächern Mathematik und Sprachen
- Zuverlässigkeit, exakte und strukturierte Arbeitsweise
- Gute Auffassungsgabe, hohe Leistungs- und Hilfsbereitschaft
- Freude an Computerarbeit und am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit und Diskretion

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Stellwerk-Test oder Multicheck an:  
Gemeindeverwaltung Weesen,  
Nicole Sacchi, Hauptstrasse 15, 8872 Weesen,  
oder per Mail an [sekretariat@weesen.ch](mailto:sekretariat@weesen.ch)

## Von Ziegelbrücke nach Weesen – neu barrierefrei

*Die weitgehend flache Linth-Promenade ist seit langem ein beliebter Spazierweg. Dank der Initiative von Amden Weesen Tourismus ist sie nun hindernisfrei. Jetzt können auch geh- und sehbehinderte Menschen den Weg zwischen Ziegelbrücke und Weesen geniessen.*

Es sind die kleinen Details, die selbst einen beinahe flachen Weg wie die Linth-Promenade für Menschen mit einer Geh- oder Sehbehinderung zu einer riesigen Herausforderung machen. Diese Details wurden nun mit der Schaffung des hindernisfreien Weges Linth-Promenade aus der Welt geschafft.

### Procap mit im Boot

Bei der Planung von Angeboten für Menschen mit Behinderung ist die Zusammenarbeit mit fachkundigen Organisationen unentbehrlich. Im Falle der Linth-Promenade zählte Amden Weesen Tourismus auf das Fachwissen von Procap, der grössten Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit Behinderung in der Schweiz. Corina Büsser, Initiatorin und Projektleiterin des Weges, unterstreicht dies an der Medieninformation vom 17. Mai im Hotel Schwert: «Das Vertrauen von geh- und sehbehinderten Menschen in ein hindernisfrei gestaltetes Angebot ist erst dann richtig vorhanden, wenn bei dessen Planung und Umsetzung eine Fachorganisation dahintergestanden hat.» Beim Projekt hätten die selbst betroffenen Mitarbeitenden von Procap entscheidend mitgewirkt.

So war schnell klar, dass die schwere Türe zur Toilette beim Fischereizentrum in Weesen sich von einer Person im Rollstuhl nicht öffnen lässt. Jetzt geht dies mühelos per Knopfdruck, wie Patricia Zahner, selbst Rollstuhlfahrerin, aus Amden gleich selbst demonstriert. Auch neue Haltegriffe waren nötig. Auf der Hafepromenade musste teils Kies abgetragen werden, damit dem Vorankommen mit Rollstuhl nichts mehr im Wege steht.



### Vorbereitung per SchweizMobil App

Auch für SchweizMobil, ebenso an der Umsetzung beteiligt, seien die Inputs von Procap sehr wichtig bei der Realisierung eines solchen Weges. Wo gibt es ein hindernisfreies WC, wo ist der Weg schmal, wo steigt er an? Diese Fragen sind für betroffene Menschen zentral. Die Antworten darauf finden sich nun auf der App von SchweizMobil.

Patricia Zahner ist, was die Linth-Promenade betrifft, als Einheimische nicht direkt auf diese Informationen angewiesen. In einer Region, wo sie sich aber nicht auskennt, hingegen schon. Ihr eindrücklicher Erfahrungsbericht öffnet an der Medienorientierung so mancher Person im Publikum die Augen. Vor einem Ausflug informiere sie sich jeweils auf SchweizMobil genau über die Route. «Ich bin sehr dankbar, auf diese Weise im Voraus zu wissen, wo es eine hindernisfreie Toilette hat und in welchem Restaurant ich essen kann», erzählt sie. Auf Auskünfte von Wandernden unterwegs könne man sich oft nicht verlassen, auch wenn sie noch so wohlwollend gemeint seien. «Sie haben eine andere Wahrnehmung», sagt Patricia Zahner und meint dies keinesfalls als Vorwurf.

Auch die blinde Cécile Haldemann aus Gommiswald schätzt ein Angebot wie die Linth-Promenade sehr. Sie verlässt sich stets auf die App «MyWay Pro», die auch den Wanderweg zwischen Ziegelbrücke und Weesen im Detail erklärt, und schwärmt: «Die App ist wirklich toll. Eine Stimme beschreibt mir genau, was sich um mich herum befindet».

### Der Weg – eine Herzensangelegenheit

Initiatorin Corina Büsser hatte einst an der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden ihre Abschlussarbeit zum Thema «Hindernisfreie Wanderwege in der Destination Amden Weesen» geschrieben. Das Projekt Linth-Promenade war und ist ihr eine Herzensangelegenheit. Nun, ziemlich genau ein Jahr nach der Erstbegehung, konnte der Weg offiziell eröffnet werden.

### Einzigster hindernisfreier Weg am Walensee

Die Linth-Promenade mit der Routennummer 967 ist der 83. hindernisfreie Weg der Schweiz und der einzige am Walensee. In der näheren Umgebung gibt es zudem den hindernisfreien Weg von Pfäffikon SZ nach Schmerikon und den Weg zwischen Netstal und Schwanden.

Thomas Exposito, Geschäftsführer von Amden Weesen Tourismus, sieht in dem neuen Angebot für geh- und sehbehinderte Menschen auch eine Aufwertung der Region. «Die Linth-Promenade ist zudem allgemein für Menschen mit eingeschränkter Mobilität machbar und auch für Kinderwagen sehr geeignet», freut er sich. Natürlich sind bei der Umsetzung auch Kosten angefallen. «Wir sind glücklich darüber, dass die Gemeinde Weesen den Umbau der Toilette wie auch die Ausbuchtung des Weges an der Hafensperrmauer übernommen hat», sagt er dankend. Die übrigen Kosten, die für die Zusammenarbeit mit Procap und SchweizMobil anfielen, trägt Amden Weesen Tourismus. Total kam das neue Angebot auf 15 000 Franken zu stehen.

Die Linth-Promenade sei verhältnismässig einfach umzusetzen gewesen, betonen Thomas Exposito und Corina Büsser. «Es ist geplant, noch weitere hindernisfreie Wege zu schaffen, beispielsweise zum Aussichtspunkt Chapf», verrät Thomas Exposito, jedoch sei dort mit grösseren

notwendigen Anpassungen zu rechnen.

Die am Anlass anwesenden Gemeinderäte Florian Frei (Amden) und auch Bruno Huber (Weesen) sind für weitere hindernisfreie Angebote offen, wie sie beide betonen. ●

*Amden Weesen Tourismus*

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Fakten zur Linth-Promenade

**Distanz:** 4 Kilometer

**Höhenmeter:** 20 Meter

**Dauer:** 50 Minuten

**Bodenbelag:** mehrheitlich gut befahrbarer Kiesbelag, wenig asphaltiert

**Schwierigkeitsstufe:** mittel

Weitere Details zum Weg finden sich auf der Webseite von SchweizMobil:  
[www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-967](http://www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-967)

## Unser See – seine Geschichten

Anlässlich der Vernissage zur neuen Wechselausstellung im Museum Weesen durfte Präsidentin Manuela Benz wiederum zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste willkommen heissen.

Die aktuelle Ausstellung widmet sich sowohl der Bedeutung unseres Sees als Handels- und Reiseroute, beleuchtet anhand zahlreicher Exponate und Leihgaben aber auch einige besondere Aspekte und Ereignisse im Zusammenhang mit der Geschichte der Schifffahrt auf dem Walensee.

Das Herzstück bildet ein massstabgetreues Modell des Dampfers Delphin – jenes Schiffes also, das in einer Sturmnacht im Dezember 1850 auf dem Weg von Walenstadt nach Weesen unterging.

Die Ausstellung dauert bis zum 27. April 2025. ●



Museum & Galerie  
**WEESEN**

## «Nachts ist die Stimmung ganz anders.»

Am 7. Mai 2024 fand die Mitgliederversammlung der Spitex Linth in Benken statt. 180 Gäste folgten der Einladung. Nach dem offiziellen Teil übernahm Barbara Bürer, ehemalige Nachtwachmoderatorin, die Gesprächsleitung. Da es in der Region neu die Nachtspitex gibt, war das Thema «Wir machen die Nacht zum Tag». Verschiedene Nachtschwärmer erzählten von ihrer Arbeit in der Dunkelheit. Mit dabei: ein Taxichauffeur, ein Polizist und eine Pflegefachfrau aus dem Team der Nachtspitex.

«Wenn ich nachts zu den Klientinnen und Klienten heimgehe, ist die Stimmung viel ruhiger, irgendwie friedlich», erzählt Rinora Quni, Pflegefachfrau im Nachtteam, welches die Spitex Linth zusammen mit der Spitex Rapperswil-Jona betreut. Sie ist einer der drei Gäste auf der Bühne bei Barbara Bürer. Auf die Frage der Moderatorin, ob es denn nicht auch schwere Momente gäbe, meint sie: «Natürlich, immer wieder. Zum Beispiel, wenn eine Klientin starke Schmerzen hat und sie erneut Medikamente braucht. Oder, wenn ein Alarm losgeht, weil ein anderer Klient aus dem Bett gefallen ist und nicht alleine aufstehen kann.»

Genau in solchen Fällen darf die Nachtspitex auch die Polizei zu Hilfe rufen. Polizeioffizier Roman Keller betont: «Wir sind gerne da für die Spitexmitarbeitenden, nicht nur, wenn sie uns im Zusammenhang mit der Klientenbetreuung brauchen, sondern auch, wenn es um ihre eigene Sicherheit geht.» Deshalb haben die Pflegenden in der Nacht beispielsweise immer auch einen Notrufknopf dabei, über welchen sie Unterstützung anfordern können. Ob er oft zu schlimmen Situationen gerufen werde, unabhängig von der Spitex, will Barbara Bürer wissen. «Leider ja. Bei uns ist die Nachtarbeit ruhig und friedlich, bis das Piketttelefon läutet. Dann ist es immer etwas Schlimmes.» An einem Wochenende habe er einmal bei verschiedenen Einsätzen acht Menschen tot angetroffen. Das sei dann



Auf dem Bild von links nach rechts: Roman Keller, Valentin Eberhard, Rinora Quni, Barbara Bürer

auch für einen Polizisten mit langjähriger Erfahrung ein harter Brocken. Gespräche im Team würden helfen, solche Erlebnisse gut zu verarbeiten.

Etwas unbeschwerter geht es in der Nachtwelt des Taxichauffeurs zu und her. So erinnert sich Valentin Eberhard an eine lustige Geschichte aus alten Zeiten mit einem angetrunkenen Fahrgast. Er wollte sich den Ärger mit der Nachbarschaft ersparen und stieg deshalb extra einige Meter vor dem eigenen Haus aus. Beim Verabschieden verschwand er urplötzlich von der Bildfläche. Als Valentin Eberhard nachschauen ging, fand er ihn im Bach gleich nebenan. Weil das Schwadern im Wasser dann doch etwas lauter ausfiel, gingen dann prompt hier und dort die Lichter an und es wurde bemerkt, dass da ein Gläschen über den Durst getrunken wurde.

Vor dem Nachtgespräch informierten der Vorstandspräsident Peter Göldi und die Geschäftsleiterin Christine Schnyder über strategische Entscheide und das opera-

tive Geschäft im vergangenen Jahr. Der Schwerpunkt lag beim Aufbau der Nachtspitex und weiteren Investitionen in die Nachhaltigkeit. So wurden drei neue Elektrofahrzeuge angeschafft und die papierlose Kommunikation mit allen Stakeholdern vorangetrieben. Gearbeitet hat die Spitex Linth über 98 000 Stunden mit 93 Mitarbeitenden, fünf davon in der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF oder Fachperson Gesundheit EFZ. Die Rechnung, präsentiert von der Leiterin Finanzen Yvonne Moos, schloss mit einem Minus von 103 000 Franken. Dies sei vor allem zurückzuführen auf die höhere Ausbildungstätigkeit und die bewusste Reduktion der Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinden, da das Eigenkapital der Spitex Linth genügend hoch sei. Einstimmig wiedergewählt wurden alle sechs Vorstandsmitglieder. Mit einem feinen «Apéro riche» klang der Abend feierlich aus.

Rückfragen an:

Christine Schnyder, Geschäftsleiterin,  
 Tel. 055 280 25 25 ●

## Freiwilliger Fahrdienst Weesen-Amden

Es freut mich sehr, dass sich Renate Gmür als Fahrerin ab sofort zur Verfügung stellt. Sie ist bereit, auch längere Fahrten zu übernehmen z. B. nach Zürich, St.Gallen oder Chur. Herzlich willkommen, Renate!

Der Fahrdienst ist folgendermassen organisiert: In der Liste finden Sie die Namen aller Fahrerinnen und Fahrer. Sollten Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, dann telefonieren Sie einer aufgeführten Person **mindestens 24 Stunden vor dem Termin**, an dem Sie abgeholt werden möchten.

Nachstehend finden Sie die aktualisierte Liste des Fahrdienstes. ●



**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Name	Vorname	Strasse	Ort	Telefon
Böni	Frieda	Gäsi 613	Amden	055 611 12 79
Christen	August	Gäsi 613	Amden	055 611 12 79
Ullmann	Margerita	Kirchrain 4	Amden	043 288 01 49
Gmür	Oswald	Hinterbergstr. 17	Amden	055 611 16 56
Gmür	Renate	Käsern 452	Amden	079 665 71 84
Herren	Ruth	Obere Dorfstr. 5	Amden	055 611 15 61
Spiess	Sue	Betliserstrasse 17	Weesen	055 616 11 44
Gugolz	Hansjörg	Kirchgasse 17	Weesen	079 665 34 51
Teuscher	Elisabeth	Mülistrasse 8	Weesen	055 644 20 23
Bernet	Erwin	Im Trottengüetli 15	Weesen	055 616 18 94
Moragon	Francisco	Mülistrasse 4	Weesen	079 452 64 29
Gehrig	Rolf	Höfenstrasse 37	Weesen	055 610 11 58
Rotkreuz Taxi	Fahrdienst Glarus	Bürozeit: 8.00–11.00 Uhr		055 650 27 78
Tixi Zürichsee-Linth	Fahrdienst für Betagte und Behinderte	Fluhstrasse 30/ <a href="mailto:info@tixi-rapperswil-jona.ch">info@tixi-rapperswil-jona.ch</a>	Jona	055 210 90 91 Mo-Fr 8.00–11.00 Uhr
Taxi Reust		<a href="mailto:reustgmbh@bluewin.ch">reustgmbh@bluewin.ch</a>		079 283 77 77

## Aus der Bibliothek

### Buchtipps

#### Virginie Grimaldi – Unser Tag ist heute



Drei Hauptfiguren: Jeanne 74, gerade Witwe geworden und einsam, kämpft sich wieder zurück ins Leben. Iris, Anfang 30, flüchtet vor ihrem alten Leben. Und der 18-Jährige Theo, der eigentlich gar nichts hat. Die Drei landen aus unterschiedlichen Gründen in einer gemeinsamen WG und Schritt für Schritt entwickelt sich zwischen ihnen eine besondere Freundschaft.

Wir wechseln zwischen den Perspektiven, die unterschiedliche passende Erzählstile haben. Jede Geschichte ist einzigartig und lässt viele Gefühle empfinden.

Virginie Grimaldi ist in Frankreich eine der meistgelesenen Autorinnen und das kommt nicht von ungefähr. Ihre Figuren sind echte Menschen und sie erzählt mit ganz viel Sensibilität und Genauigkeit von den kleinen Dingen des Lebens.

#### Eva Lohmann – Das leise Platzen unserer Träume



Wir alle haben Träume, die uns im Leben begleiten. Manche werden Wirklichkeit, andere bleiben gefangen in einer Blase, die mit der Zeit zur Belastung wird und uns unglücklich macht. Haben wir den Mut, diese Traumblase platzen zu lassen und freier durchs Leben zu gehen?

Jule, die Hauptfigur, ist an diesem Punkt angelangt. Ein Haus auf dem Land. Das hat sie sich immer gewünscht. Dazu ein Garten in dem ihre Kinder rennen. So hat sie sich ihr Glück vorgestellt. Ein feinfühlig beschriebenes Beziehungsdrama, das trotz seiner unaufgeregten Art fesselt.

#### Worst Week Ever – ein Comic-Roman voller Witz und Lesespass!



In der siebenteiligen Kinderbuchreihe stolpert der Pechvogel Justin von Missgeschick zu Missgeschick – und sorgt damit für jede Menge Lacher. Wer Gregs Tagebuch und Tom Gates mag, wird den Bestseller Worst Week Ever lieben!

#### Sommerlektüre



Entdecken Sie in unserer Bibliothek die perfekte Sommerlektüre, die Sie an sonnigen Tagen in ferne Welten entführt. Tauchen Sie ein in fesselnde Geschichten und lassen Sie sich von der Magie des Sommers verzaubern.

Oder nutzen Sie die **Onleihe mit DIBIOST** – Ihre Ferienbegleitung! Entdecken Sie eine Vielzahl von eBooks, Hörbüchern und mehr für entspannte Stunden am Strand oder im Garten. Mit einem Abonnement der Bibliothek Weesen-Amden können Sie sich anmelden. ●

### Veranstaltung

Ein Abend mit  
**Hanna Steinegger**  
am Donnerstag,  
**12. September**  
um 18.00 Uhr



Wir freuen uns, die Schweizer Autorin in unserer Bibliothek Weesen-Amden begrüßen zu dürfen. Sie liest aus ihrem Buch «Theres, die Tochter der Dienstmagd». Frau Steinegger ist bekannt für ihre Werke, die von lokaler Geschichte geprägt sind. Es erwartet Sie ein spannender Abend in unserer Bibliothek. Die Lesung ist ohne Anmeldung und der Eintritt ist frei. ●

### Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 19.30 Uhr
Freitag	15.00 – 19.30 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

#### Sommerferien: 8.7.2024 bis 11.8.2024

Geöffnet

Freitag, 12.7.2024 und 19.7.2024

Geschlossen

vom 20.7.2024 bis 8.8.2024

Geöffnet

Freitag, 9.8.2024

Jeweils von 15.00 bis 19.30 Uhr ●